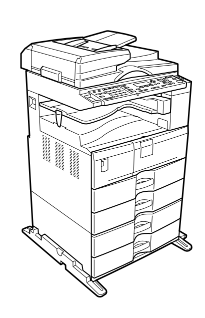


Bedienungsanleitung

Fehlerbehebung



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie die Anleitung griffbereit auf. Achten Sie für einen sicheren und korrekten Gebrauch darauf, die Sicherheitshinweise in "Über dieses Gerät" vor dem Gebrauch zu lesen.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Zu Ihrer Sicherheit und Vorteil, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

Wichtiger Hinweis

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts.

Hinweise:

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Gewisse Optionen sind unter Umständen in einigen Ländern nicht erhältlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Je nachdem in welchem Land Sie sich befinden, können bestimmte Einheiten optional sein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Achtung:

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als die in diesem Handbuch beschriebenen kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, dass Sie den Originaltoner vom Hersteller verwenden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Kosten, die durch Verwendung von anderen als den Originalteilen des Herstellers in Ihren Bürogeräten entstehen.

Stromversorgung

220-240 V, 50/60 Hz, mindestens 7 A.

Achten Sie darauf, das Netzkabel wie oben dargestellt an eine Stromquelle anzuschließen. Für weitere Informationen zur Stromversorgung siehe S.125 “Netzanschluss”.

Handbücher zu diesem Gerät

Beziehen Sie sich auf die Handbücher, die dem Gebrauch des Gerätes entsprechen. Handbücher für Geräte nur mit Kopierfunktion oder mit DDST-Einheit unterscheiden sind. Siehe "Handbücher für Geräte nur mit Kopierfunktion oder mit DDST-Einheit".

Wichtig

- ❒ Das Medium unterscheidet sich entsprechend dem Handbuch.
- ❒ Die gedruckten und elektronischen Versionen des Handbuchs haben denselben Inhalt.
- ❒ Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.
- ❒ Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, können auch HTML-Handbücher vorhanden sein. Ein Web Browser muss zur Betrachtung dieser Handbücher installiert sein.

❖ Über dieses Gerät

Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch vor Gebrauch des Geräts zu lesen.
Dieses Handbuch bietet eine Einführung in Bezug auf die Gerätefunktionen. Außerdem werden darin das Bedienfeld, vorbereitende Maßnahmen für den Gebrauch des Geräts, die Eingabe von Text und die Installation der mitgelieferten CD-ROMs beschrieben.

❖ Handbuch Grundeinstellungen

Dieses Handbuch enthält Erläuterungen zu Einstellungen für Anwenderprogramme und zum Registrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Darüber hinaus finden Sie in diesem Handbuch Erläuterungen zum Anschließen des Geräts.

❖ Fehlerbehebung

Stellt eine Anleitung zur Behebung von einfachen Problemen zur Verfügung und erläutert, wie Papier, Toner, und andere Verbrauchsmaterialien auszuwechseln sind.

❖ Sicherheitshandbuch

Dieses Handbuch ist für den Administrator des Geräts. Es erläutert Sicherheitsfunktionen, die Sie nutzen können, um eine unautorisierte Verwendung des Geräts, Verfälschen der Daten oder ein ungewolltes Verbreiten von Informationen zu vermeiden.

Um die Sicherheit noch zu verstärken, empfehlen wir die folgenden Einstellungen.

- Installieren Sie das Server-Zertifikat.
- Aktivieren Sie die SSL-Verschlüsselung (Secure Socket Layer).
- Ändern Sie über Web Image Monitor den Anwendernamen und das Passwort des Administrators.

Einzelheiten finden Sie im Sicherheitshandbuch.

Schlagen Sie in diesem Handbuch nach, wenn Sie die erweiterten Sicherheitsfunktionen, die Anwender- oder Administratorauthentifizierung einrichten.

❖ Kopiererhandbuch

Erläutert Kopiererfunktionen und Kopierervorgänge. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung, wie Vorlagen einzulegen sind.

❖ Faxhandbuch

Erläutert Faxfunktionen und Faxvorgänge.

❖ Druckerhandbuch

Erläutert Druckerfunktionen und Druckervorgänge.

❖ Scannerhandbuch

Erläutert Scannerfunktionen und Scannervorgänge.

❖ Netzwerkanleitung

Erläutert, wie das Gerät in der Netzwerkumgebung zu konfigurieren und bedienen ist, und auch den Gebrauch der bereitgestellten Software.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle ab und umfasst Erläuterungen zu Funktionen und Einstellungen, die auf diesem Gerät möglicherweise nicht verfügbar sind. Darstellungen, Abbildungen und Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen können sich ebenfalls von denen dieses Geräts unterscheiden.

❖ Sonstige Handbücher

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript 3 Ergänzung
- UNIX-Ergänzung

- Handbücher für DeskTopBinder Lite
  - DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
  - DeskTopBinder Einführungshandbuch
  - Auto Document Link-Bedienungsanleitung

Hinweis

❒ Die mitgelieferten Handbücher gelten für spezielle Gerätetypen.

❒ Die "UNIX-Ergänzung" erhalten Sie über unsere Website oder von einem autorisierten Händler.

❒ Die "PostScript 3-Ergänzung" und die "UNIX-Ergänzung" umfassen Beschreibungen von Funktionen und Einstellungen, die auf diesem Gerät möglicherweise nicht verfügbar sind.

Referenz

S.iii "Handbücher für Geräte nur mit Kopierfunktion oder mit DDST-Einheit"

Handbücher für Geräte nur mit Kopierfunktion oder mit DDST-Einheit

Dieser Abschnitt beschreibt die Handbücher für Geräte nur mit Kopierfunktion oder mit DDST-Einheit.

❖ **Über dieses Gerät**

Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch vor Gebrauch des Geräts zu lesen.
Dieses Handbuch bietet eine Einführung in Bezug auf die Gerätefunktionen. Außerdem werden darin das Bedienfeld, vorbereitende Maßnahmen für den Gebrauch des Geräts und die Installation der mitgelieferten CD-ROMs beschrieben.

❖ **Handbuch Grundeinstellungen**

Dieses Handbuch enthält Erläuterungen zu Einstellungen für Anwenderprogramme und zum Registrieren von Anwendercodes. Darüber hinaus finden Sie in diesem Handbuch Erläuterungen zum Anschließen des Geräts.

❖ **Fehlerbehebung**

Stellt eine Anleitung zur Behebung von einfachen Problemen zur Verfügung und erläutert, wie Papier, Toner, und andere Verbrauchsmaterialien auszuwechseln sind.

❖ **Kopiererhandbuch**

Erläutert Kopiererfunktionen und Kopierervorgänge. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung, wie Vorlagen einzulegen sind.

❖ **Drucker-/Scannerhandbuch**

Dieses Handbuch enthält Erläuterungen zu Systemeinstellungen, Funktionen und Vorgängen der Drucker-/Scannereinheit des Geräts.

❖ **Netzwerkanleitung**

Erläutert, wie das Gerät in der Netzwerkumgebung zu konfigurieren und bedienen ist, und auch den Gebrauch der bereitgestellten Software.

❖ **Sonstige Handbücher**

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Drucker/Scanner

Hinweis

❒ Einge Handbücher umfassen Beschreibungen von Funktionen und Einstellungen, die auf Geräten nur mit Kopierfunktion oder mit der DDST-Einheit nicht verfügbar sind.

INHALTSVERZEICHNIS

4. Fehlersuche bei Gebrauch der Druckerfunktion

5. Fehlersuche Bei Gebrauch der Scannerfunktion

6. Fehlersuche bei Gebrauch der DDST-Einheit

7. Nachfüllen von Papier, Toner und Heftklammern

8. Beseitigen von Papierstau

9. Bemerkungen

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

⚠ ***ADVARSEL:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Ignorieren dieser Hinweise kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen. Lesen Sie diese Hinweise unbedingt durch. Sie finden sie im Abschnitt “Sicherheitshinweise” des Kapitels “Über dieses Gerät”.

⚠ ***FORSIGTIG:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es zu mittelschweren bis geringfügigen Verletzungen, zu einer Beschädigung des Geräts oder zu Sachschäden kommen. Lesen Sie diese Hinweise unbedingt durch. Sie finden sie im Abschnitt “Sicherheitshinweise” des Kapitels “Über dieses Gerät”.

Vigtigt

Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen wie Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie diese Erläuterungen unbedingt durch.

Bemærk

Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätefunktionen hin sowie auf Anweisungen hinsichtlich der Behebung von Anwenderfehlern.

Reference

Dieses Symbol befindet sich am Ende der Abschnitte. Es weist darauf hin, wo Sie weitere relevante Informationen finden können.

[ ]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Gerätedisplay erscheinen.

【 】

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Geräte-Bedienfeld erscheinen.

Bezeichnung der wichtigsten Optionen

Die wichtigsten Optionen dieses Geräts werden in diesem Handbuch folgendermaßen bezeichnet:

- Auto Document Feeder, der beide Seiten eines Blattes einscannen kann → ARDF
- Finisher SR3010 → Finisher
- Brückeneinheit BU3010 → Brückeneinheit

1. Probleme während des Betriebs

In diesem Abschnitt werden Fehlerbehebungsverfahren, die für alle Funktionen dieses Geräts anwendbar sind, beschrieben.

Anzeigen

In diesem Abschnitt werden Anzeigen erläutert, die aufleuchten, wenn das Gerät den Anwender auffordert einen Papierstau zu entfernen, Papier einzulegen oder andere Vorgänge durchzuführen.

ϟ : Fehleranzeige	Wird bei einem Papierstau angezeigt, wenn eine Abdeckung offen gelassen wird oder ein anderes Problem auftritt. Siehe S.117 “Beseitigen von Papierstau”.
: Anzeige für fehlendes Papier	Erscheint wenn Papier fehlt. Siehe S.99 “Einlegen von Papier”.
: Anzeige für fehlenden Toner	Erscheint, wenn der Toner zur Neige geht. Siehe S.109 “Nachfüllen von Toner”.

Bedienfeld-Summer

Die folgende Tabelle erläutert die verschiedenen Signalmuster, die das Gerät ausgibt, um den Anwender über den Gerätestatus zu informieren.

Signalmuster	Bedeutung	Ursache
Zwei lange Signaltöne	Das Gerät hat sich aufgewärmt.	Nach dem Abkühlvorgang oder dem Einschalten hat das Gerät die Aufwärmphase beendet und ist betriebsbereit.
Einzelner kurzer Signalton	Eine gültige Funktion wird akzeptiert.	Eine Bedienfeldtaste wurde gedrückt, das Gerät wurde eingeschaltet oder ein Dokument wurde in den ARDF gelegt.
Fünf kurze Signaltöne werden fünf Mal wiederholt.	Starke Warnung	Das Gerät erfordert die Aufmerksamkeit des Anwenders. Das Papier staut sich möglicherweise oder der Toner muss nachgefüllt werden.

Hinweis

❒ Die Anwender können die Signaltonwarnungen des Geräts nicht stumm schalten. Wenn das Gerät piept, um Anwender bezüglich eines Papierstaus oder einer Toneranforderung zu warnen, wenn die Abdeckung des Geräts innerhalb eines kurzen Zeitraums wiederholt geöffnet und geschlossen wird, kann die Signaltonwarnung möglicherweise andauern, auch nachdem der normale Status wieder aufgenommen wurde.

❒ Weitere Informationen zur Aktivierung oder Deaktivierung von Signaltonwarnungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Referenz

Handbuch Grundeinstellungen

Wenn die Anzeige des Funktionsstatus rot aufleuchtet

Wenn eine Funktionstaste rot aufleuchtet, drücken Sie die Taste, um zur Anzeige der entsprechenden Funktion zu schalten. Befolgen Sie dann die erscheinende Meldung.

Problem	Ursache	Lösung
Dokumente und Berichte werden nicht gedruckt.	Es ist kein Kopierpapier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier ein. Siehe S.99 "Einlegen von Papier".
Ein Fehler ist aufgetreten.	Die Funktion mit der leuchtenden Anzeige ist defekt.	Notieren Sie sich die in der Anzeige angezeigte Codenummer und kontaktieren Sie Ihren Kundendienst. Siehe "Wenn eine Meldung angezeigt wird" in jedem Kapitel. Sie können die anderen Funktionen normal verwenden.
Das Gerät kann keinen Anschluss zum Netzwerk aufbauen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten.	• Prüfen Sie die angezeigte Meldung und führen Sie die entsprechende Maßnahme durch. Siehe "Wenn eine Meldung angezeigt wird" in jedem Kapitel. • Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist und ob das Gerät korrekt eingestellt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. • Wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn die Funktionstaste immer noch rot aufleuchtet, auch wenn Sie die obigen Maßnahmen durchgeführt haben, nehmen Sie Kontakt auf zu Ihrem Kundendienst.

Hinweis

❒ Wenn ein Fehler bei der Funktion auftritt, die Sie gerade benutzen, prüfen Sie die Meldung, die am Bedienfeld-Display erscheint, und beziehen Sie sich auf "Wenn eine Meldung angezeigt wird" hinsichtlich der entsprechenden Funktion.

Probleme bei der Bedienung des Geräts

Die nachstehende Tabelle erläutert allgemeine Probleme und Meldungen.

Wenn andere Meldungen angezeigt werden, sind die angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Problem	Ursache	Lösung
"Bitte warten..." wird angezeigt.	Diese Meldung wird beim Einschalten des Betriebsschalters oder beim Auswechseln der Tonerflasche angezeigt.	Wenn das Gerät sich nicht innerhalb von 2 Minuten einschaltet, wenden Sie sich an den Kundendienst.
"Bitte warten..." wird angezeigt.	Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde, kann es länger als gewöhnlich dauern, bis es druckt oder den Betrieb aufnimmt, wenn es eingeschaltet wurde.	Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.
Der Kopierbildschirm erscheint zwar, wenn das Gerät über den Hauptschalter eingeschaltet wird, er kann aber nicht durch Drücken der Taste **【Fax】** oder **【Scanner】** auf einen anderen Bildschirm umgeschaltet werden.	Mit Ausnahme der Kopierfunktion sind die Funktionen noch nicht bereit.	Warten Sie noch einen Moment.
Das Gerät wurde gerade eingeschaltet und der Anwenderprogramm-Bildschirm wird angezeigt, aber im Anwenderprogramm-Menü fehlen Elemente.	Mit Ausnahme der Kopierfunktion sind die Funktionen noch nicht bereit. Die erforderliche Zeit variiert mit der Funktion. Die Funktionen erscheinen im Anwenderprogramm-Menü, sobald sie betriebsbereit sind.	Warten Sie noch einen Moment.
Das Display ist schwer zu lesen.	Der Display-Kontrast wurde nicht angepasst.	Passen Sie den Kontrast des Displays an, sodass Sie das Bedienfeld-Display gut sehen können. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Keine Displayanzeige.	Das Gerät ist im Energiesparmodus.	Schalten Sie den Betriebsschalter ein.
Keine Displayanzeige.	Der Betriebsschalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Betriebsschalter ein.

Problem	Ursache	Lösung
Bei Einschalten des Betriebsschalters geschieht nichts.	Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Hauptschalter ein.
Die Anzeige Betriebsschalter blinkt weiterhin und kann durch Drücken des Hauptschalters nicht ausgeschaltet werden.	Das Gerät tauscht Daten mit externen Geräten aus.	Überprüfen Sie, ob das Gerät Daten mit einem externen Gerät austauscht.
Die Bilder werden auf der Rückseite des Papiers gedruckt.	Das Papier ist möglicherweise falsch eingelegt.	Legen Sie das Papier richtig ein. Legen Sie das Papier in die Magazine 1-4 mit der zu bedruckenden Seite nach oben und in den Bypass mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Siehe S.101 "Papier mit festgelegter Laufrichtung oder zweiseitiges Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die seitlichen Ausrichteranschläge im Papiermagazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Ausrichteranschläge verriegelt sind. Siehe S.104 "Ändern des Papierformats".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die hintere Führung im Magazin ist möglicherweise nicht korrekt eingesetzt.	Stellen Sie sicher, dass die hintere Führung korrekt eingesetzt ist. Siehe S.104 "Ändern des Papierformats".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Sie haben möglicherweise Papier mit einem Format eingelegt, das in den Papierformateinstellungen der Anwenderprogramme nicht aufgeführt ist.	Verwenden Sie die Papierformateinstellungen, um das Papierformat festzulegen. Siehe S.107 "Auswählen des Papierformats im Anwenderprogramm".
Nach Beseitigung des Papierstaus wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt.	Papierstaumeldungen werden so lange angezeigt, bis Sie die Abdeckung öffnen und wieder schließen. Es liegt noch ein Papierstau im Magazin vor.	Den Papierstau beseitigen und dann die Abdeckung öffnen und wieder schließen. Siehe S.117 "Entfernen von Papierstau".
Duplexdruck ist nicht möglich.	Auf das Papier im Bypass kann im Duplexmodus nicht gedruckt werden.	Wählen Sie für Duplexdruck das Magazin 1-4 im Kopiermodus oder über den Druckertreiber aus.

Problem	Ursache	Lösung
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben ein Magazin ausgewählt, bei dem **[Aus]** für Duplexdruck in **[Papiermagazin-Einstell.]** unter **[Systemeinstellungen]** eingestellt ist.	Wählen Sie ein Papiermagazin in **[Papiermagazin-Einstell.]** unter **[Systemeinstellungen]** aus, und drücken Sie dann **[OK]**. Wählen Sie dann **[Keine Anz. (Normalpapier)]** oder **[Recyclingpapier]** als Papiertyp, drücken Sie **[Duplex]** und wählen Sie dann **[Ein]**. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der Bildschirm für die Eingabe des Anwendercodes wird angezeigt.	Anwender werden durch die aktivierte Anwenderverwaltung beschränkt.	Geben Sie den (max. achtstelligen) Anwendercode ein und drücken Sie dann die Taste **【OK】** oder **【#】**.
Der Authentifizierungsbildschirm erscheint.	Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung ist eingestellt.	Geben Sie Ihren Login-Anwendernamen und das Anwenderpasswort ein. Siehe Über dieses Gerät.
“`Warnung vor Überhitzung. Hauptsch. auss., Raumtmp anpass., eine Weile vor erneuten Einsch. warten.`” erscheint und ein Drucken ist nicht möglich.	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu hoch oder zu niedrig.	Stellen Sie das Gerät in einer Umgebung auf, in der die Temperatur zwischen 10 und 32°C liegt. Siehe S.123 “Aufstellung des Geräts”.
“`Privilegien sind erford., im diese Funkt. zu verw.`” wird angezeigt.	Die Funktion steht nur authentifizierten Anwendern zur Verfügung.	Wenden Sie sich an den Administrator.
“`Authent. fehlgeschlagen.`” wird angezeigt.	Der eingegebene Login-Anwendername oder das Passwort ist nicht korrekt.	Erkundigen Sie sich beim Administrator nach dem korrekten Login-Anwendernamen und -Passwort.
“`Authent. fehlgeschlagen.`” wird angezeigt.	Bei der Verwendung der Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung kann nicht auf den Authentifizierungsserver zugegriffen werden.	Wenden Sie sich an den Administrator.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie die Kopien wegen Papiertyp, Papierformat oder Papierkapazität nicht so wie gewünscht erstellen können, legen Sie das entsprechende Papier ein. Siehe Über dieses Gerät.

Referenz

Über dieses Gerät

Wenn ein Auftrag nicht durchgeführt wird

Wenn Sie eine Funktion nicht ausführen können, kann es daran liegen, dass das Gerät noch eine andere Funktion ausführt.

Wenn Sie eine Funktion nicht ausführen können, beenden Sie alle anderen dezeit aktiven Funktionen und versuchen Sie dann, die Funktion erneut auszuführen. In einigen Fällen können Sie einen anderen Job (Kopierer, Fax, Drucker oder Scanner) ausführen, ohne dass der aktuell durchgeführte Job abgebrochen wird. Die gleichzeitige Ausführung mehrerer Funktionen wird als “Mehrfachzugriff” bezeichnet.

❖ Kombinationstabelle

Die Tabelle zeigt die Kompatibilität der Funktionen, wenn die Druckpriorität auf “Mehrfachzugriff” eingestellt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Modus nach Auswahl		Kopie			Fax						Drucker			Scanner		TWAIN
						Senden			Empfang			Drucken				
Modus vor Auswahl		Verwendung des Bedienfelds	Kopieren	Heften	Sendevorgang	Scannen einer Vorlage für Speichersenden	Speichersenden	Sofort Senden	Speicherempfang	Ausdrucken empfangener Daten	Empfang von Daten	Drucken	Heften	Verwendung des Bedienfelds	Scannen	Scannen
Kopie	Verwendung des Bedienfelds	×	×	×	●	●	○	●	○	○	○	○	○	●	●	×
Kopie	Kopieren	×	×	×	●	● *1	○	● *1	○	○	○	○	○	●	● *1	×
Kopie	Heften	×	×	×	●	● *1	○	● *1	○	○	○	○	△	●	● *1	○

Modus vor Auswahl / Modus nach Auswahl			Kopie			Fax						Drucker			Scanner		TWAIN
							Senden			Empfang			Drucken				
			Verwendung des Bedienfelds	**Kopieren**	**Heften**	**Sendevorgang**	**Scannen einer Vorlage für Speichersenden**	**Speichersenden**	**Sofort Senden**	**Speicherempfang**	**Ausdrucken empfangener Daten**	**Empfang von Daten**	**Drucken**	**Heften**	**Verwendung des Bedienfelds**	**Scannen**	**Scannen**
Fax		Sendevorgang	●	●	●	×	×	○	×	○	○	○	○	○	●	●	●
Fax	Senden	Scannen einer Vorlage für Speichersenden	×	×	×	×	×	○	×	○	○	○	○	○	×	×	×
Fax	Senden	Speichersenden	○	○	○	○	○	×	×	×	○	○	○	○	○	○	○
Fax	Senden	Sofort Senden	×	×	×	×	×	×	×	×	○	○	○	○	×	×	×
Fax	Empfang	Speicherempfang	○	○	○	○	○	×	×	×	○	○	○	○	○	○	○
Fax	Empfang	Ausdrucken empfangener Daten	○	○	○	○	○	○ [2]	○ [2]	○ [2]	×	○	○	○	○	○	○
Drucker		Empfang von Daten	○	○	○	○	○	○	○	○	○	△	△	△	○	○	○
Drucker	Drucken	Drucken	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	△	△	○	○	○
Drucker	Drucken	Heften	○	△	○	○	○	○	○	○	○	○	△	△	○	○	○
Scanner		Verwendung des Bedienfelds	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	×	×	×
Scanner		Scannen	●	● [1]	● [1]	●	● [1]	○	● [1]	○	○	○	○	○	×	×	×
TWAIN		Scannen	×	×	×	×	×	×	×	×	×	△	△	×	×	×	×

○... bedeutet, dass diese Funktionen zusammen verwendet werden können.
●... bedeutet, dass Sie den derzeitigen Auftrag mit Funktionstasten unterbrechen können, um einen nachfolgenden Auftrag zu bearbeiten.
△... bedeutet, dass ein weiterer Auftrag automatisch gestartet wird, nachdem der derzeitige Auftrag beendet ist.
×... bedeutet, dass Sie einen weiteren Auftrag manuell starten müssen, nachdem der derzeitige Auftrag beendet ist (d. h. diese Funktionen können nicht zusammen verwendet werden).

*1 Sie können ein weiteres Dokument einscannen, nachdem alle vorherigen Jobdokumente eingescannt wurden.

*2 Während des Parallelempfangs wird jeder nachfolgende Job ausgesetzt, bis der Empfang abgeschlossen ist.

Hinweis

❒ Die Heftfunktion kann nicht gleichzeitig für mehrere Funktionen verwendet werden.

❒ Sie können das Ausgabefach festlegen, in das die Dokumente ausgegeben werden sollen. Weitere Einzelheiten zum Festlegen des Ausgabefachs bei den einzelnen Funktionen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❒ Wenn das Gerät mehrere Funktionen gleichzeitig ausführen kann, legen Sie mit “Priorität Drucken” fest, welche Funktion Priorität haben soll. Diese Einstellung ist werkseitig auf “Modus anzeigen” festgelegt. Weitere Einzelheiten zum Einstellen der Funktion Druckpriorität finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❒ Wenn ein Druckvorgang läuft, kann das Scannen eines Dokument mit einer anderen Funktion länger als üblich dauern.

Referenz

Handbuch Grundeinstellungen

2. Fehlersuche bei Gebrauch der Kopierfunktion

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen bei Kopierfunktionsproblemen.

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Die folgende Tabelle enthält Erläuterungen zu den gängigen Meldungen. Wenn andere Meldungen angezeigt werden, sind die angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Wichtig

❒ Informationen zu Meldungen, die hier nicht aufgeführt sind, finden Sie unter "Probleme bei der Bedienung des Geräts".

Meldung	Ursachen	Lösungen
`Vorlagenform. nicht erkannt`	Eine ungeeignete Vorlage wurde eingelegt.	Wählen Sie das Papier manuell aus, nicht im automatischen Papierwahlmodus und verwenden Sie nicht die Funktion Automatische Verkleinerung/Vergrößerung. Siehe Kopiererhandbuch.
`Vorlagenform. nicht erkannt`	Eine ungeeignete Vorlage wurde eingelegt.	Geben Sie die Breite und die Länge der Vorlage mit vom Standard abweichendem Format an.
`Vorlagenform. nicht erkannt`	Eine ungeeignete Vorlage wurde eingelegt.	Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Siehe Kopiererhandbuch.
`Sort. für Form. nicht mögl.`	Das festlegte Papierformat ist in Kombination mit der Funktion Sortieren nicht verfügbar.	Verwenden Sie kein Kopierpapier, das länger als 432 mm ist.
`Wahl des Bypass nicht mögl. in der akt. Einstellung`	Die festgelegte Funktion ist mit dem Bypass nicht verfügbar.	Wählen Sie ein anderes Papiermagazin als den Bypass aus.
`Vorlagen dieser Länge Duplex-Scannen nicht mögl.`	Die festgelegte benutzerdefinierte Länge ist für Duplexdruck aus dem ARDF nicht geeignet (z. B. 2-seitig → 2-seitig, 2-seitig → 1-seitig, 2-seitig→ Komb.).	Legen Sie keine Vorlagen ein, die länger als 432 mm sind.
`Vorlagenausrichtung prüfen`	Die Ausrichtung der eingelegten Vorlage ist nicht korrekt.	Ändern Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Meldung	Ursachen	Lösungen
`Papierformat prüfen`	Das eingelegte Papierformat ist ungeeignet.	Wenn Sie die Taste **【Start】** drücken, wird der Kopiervorgang mit dem gewählten Papier gestartet.
`Leerer Bereich erscheint`	Einige Bereiche bleiben leer. Probleme mit der Vorlagenausrichtung und dem Papier treten auf, wenn die Bildrotation nicht verfügbar ist.	Ändern Sie die Ausrichtung der Vorlage.
`Bild nicht vollständig kop.`	Mit der aktuellen **[Auto Rep]**-Einstellung kann nicht das gesamte Bild komplett kopiert werden.	Wählen Sie eine andere **[Auto Rep]**-Einstellung aus.
`Rotat.-Sortieren mit dem Pap.-Format nicht verfügbar`	Es wurde ein Papierformat gewählt, bei dem Rotationssortieren nicht möglich ist.	Wählen Sie ein für die Funktion Rotationssortieren geeignetes Papierformat aus. Siehe Kopiererhandbuch.
`Dup. für Format nicht mögl.`	Der Duplex-Modus unterstützt das ausgewählte Papierformat nicht.	Wählen Sie ein für die Duplexfunktion geeignetes Papierformat aus. Siehe Kopiererhandbuch.
`Dup. mit Mag. nicht mögl.`	Ein für die Duplexfunktion ungeeigneter Papiertyp wurde ausgewählt.	Dickes Papier ist für die Duplexfunktion nicht geeignet. Legen Sie eine andere Papierart fest.
`Die max. Satzanzahl ist` (An Stelle von n erscheint eine Zahl.)	Die gewünschte Kopienanzahl überschreitet die maximal zulässige Anzahl.	Ändern Sie die maximale Kopienanzahl. Siehe Kopiererhandbuch.
`Dick. Pap. nicht heften.`	Ein für die Heftfunktion ungeeigneter Papiertyp wurde ausgewählt.	Dickes Papier ist für die Funktion Heften nicht geeignet. Legen Sie eine andere Papierart fest.
`Heftbereich überschritten.`	Die Anzahl Kopien überschreitet die Kapazität des Hefters.	Überprüfen Sie die Hefterkapazität. Siehe Kopiererhandbuch.
`In dieser Position kann nicht geheftet werden.`	Die ausgewählte Position kann nicht geheftet werden. Probleme mit der Vorlagenausrichtung und dem Papier treten auf, wenn die Bildrotation nicht verfügbar ist.	Wählen Sie die korrekte Position oder Vorlagenausrichtung aus. Siehe Kopiererhandbuch.

Meldung	Ursachen	Lösungen
Kopieren nicht möglich. Vorlage wird von anderer Funktion gescannt.	Die Scanner-Funktion wird verwendet.	Brechen Sie den aktuellen Scanjob ab. Dazu drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 im Scanner-Bildschirm, um die Meldung "Die Taste Löschen/Stop wurde gedrückt. Scannen stoppen?" anzuzeigen, und drücken dann [Stop].
Privilegien sind erford., im diese Funkt. zu verw.	Die Funktion steht nur authentifizierten Anwendern zur Verfügung.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Authent. fehlgeschlagen.	Der eingegebene Login-Anwendername oder das -Passwort ist nicht korrekt.	Erkundigen Sie sich beim Administrator nach dem korrekten Login-Anwendernamen und -Passwort.
Authent. fehlgeschlagen.	Bei der Verwendung der Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung kann nicht auf den Authentifizierungsserver zugegriffen werden.	Wenden Sie sich an den Administrator.

Referenz

S.6 "Probleme bei der Bedienung des Geräts"

Wenn Sie keine sauberen Kopien erstellen können

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für unsaubere Kopien beschrieben.

Problem	Ursachen	Lösungen
Die Kopien sind schmutzig.	Die Bildhelligkeit ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Kopien enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Gerät steht nicht auf einer ebenen Fläche.	Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und ebene Fläche. Achten Sie darauf, dass der Standort des Geräts den Anforderungen entspricht. Siehe S.123 "Aufstellung des Geräts".
Die Kopien enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, gewellt oder hat Fehler.	Glätten Sie das verknitterte Papier oder tauschen Sie es aus. Siehe Über dieses Gerät. Wenn Papier gewellt ausgegeben wird, stellen Sie das Ausgabefach ein. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Kopien enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Kopien enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Die Kopien sind zu dunkel oder zu hell.	Die Einstellungen der Papierart sind nicht korrekt.	Prüfen Sie, ob das im Papiermagazin oder dem Bypass eingelegte Papier der am Display-Bedienfeld eingestellten Papierart entspricht. Siehe Über dieses Gerät.
Die Kopien sind zu dunkel oder zu hell.	Das Bild wurde nicht auf einer entsprechenden Oberfläche gedruckt.	Bevor Sie auf speziellem Papier drucken, prüfen Sie seine Oberfläche sorgfältig. Das Drucken auf nicht für den Druck geeigneten Oberflächen senkt die Druckqualität und kann die inneren Bauteile des Geräts beschädigen. Siehe Über dieses Gerät.

Problem	Ursachen	Lösungen
Die Kopien sind schmutzig.	Die Verwendung ungeeigneter Toner hat nachlassende Druckqualität und andere Probleme zur Folge.	Verwenden Sie Toner des Originalherstellers. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Rückseite einer Vorlage wird mit kopiert.	Die Bildhelligkeit ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopiererhandbuch.
Bei geklebten Vorlagen wird ein Schatten kopiert.	Die Bildhelligkeit ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopiererhandbuch. Ändern Sie die Ausrichtung der Vorlage. Kleberänder mit Korrekturband abdecken.
Auf der Kopie erscheinen immer an gleicher Stelle unerwünschte Abdrücke.	Das Vorlagenglas oder der ARDF ist schmutzig.	Reinigen Sie diese Teile. Siehe S.128 "Wartung Ihres Geräts".
Die Kopien sind zu hell.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Kopien sind zu hell.	Das Papier ist feucht oder rau.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Verwenden Sie außerdem Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Die Kopien sind zu hell.	Die Tonerflasche ist fast leer.	Füllen Sie Toner nach. Siehe S.109 "Nachfüllen von Toner".
Die Vorlage wird unvollständig kopiert.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Die Vorlagen richtig einlegen. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Vorlage wird unvollständig kopiert.	Das korrekte Papierformat wurde nicht ausgewählt.	Wählen Sie ein geeignetes Papierformat.
Es erscheinen weiße Linien.	Das Vorlagenglas oder das Belichtungsglas ist schmutzig.	Reinigen Sie diese Teile. Siehe S.128 "Wartung Ihres Geräts".
Die Kopien sind leer.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Bei Verwendung des Vorlagenglases die Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach unten auflegen. Bei Verwendung des ARDF die Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben einlegen. Siehe Kopiererhandbuch.

Problem	Ursachen	Lösungen
Moiré-Effekt auf den Kopien.	Die Vorlage enthält Rasterpunkte oder viele Linien.	Die Vorlage leicht schräg auf das Vorlagenglas legen.
Schwarze Stellen erscheinen auf der Kopie eines Photodrucks.	Aufgrund der hohen Feuchtigkeit, klebt der Photodruck fest auf dem Vorlagenglas.	Legen Sie den Druck auf das Vorlagenglas gemäß einer der folgenden Arten : • Legen Sie eine OHP-Folie auf das Vorlagenglas und legen Sie dann den Druck oben auf die OHP-Folie. • Legen Sie den Druck auf das Vorlagenglas und legen Sie dann zwei oder drei Blätter weißes Papier oben auf den Druck. Die Vorlagenglasabdeckung oder den ARDF beim Kopieren offen lassen.

Wenn die Kopien nicht so aussehen, wie Sie möchten

In diesem Abschnitt werden Ursachen und Abhilfemaßnahmen zur Fehlerbehebung beschrieben für den Fall, dass die Kopien nicht wunschgemäß ausfallen.

❖ Allgemein

Problem	Ursachen	Lösungen
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der Kopien überschreitet die Gerätekapazität.	Legen Sie Papier nur bis zur oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Ausrichteranschlägen des Papiermagazins oder des Bypass-Einzugs ein. Siehe S.99 “Einlegen von Papier”.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Kopierpapier ist verknittert oder wurde gefalzt/zerknittert.	Das empfohlene Papier verwenden. Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Das empfohlene Papier verwenden. Verwenden Sie kein Kopierpapier, auf das bereits kopiert oder gedruckt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.

Problem	Ursachen	Lösungen
Verschiedene Funktionen können nicht miteinander kombiniert werden.	Die gewählten Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden.	Überprüfen Sie die Funktionskombination und korrigieren Sie die Einstellungen. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Kopien werden nicht geheftet.	Im Hefter liegt ein Heftklammerstau vor.	Gestaute Heftklammern entfernen. Siehe S.122 “Entfernen von gestauten Heftklammern”.
Die Kopien werden nicht geheftet.	Die Anzahl Kopien überschreitet die Kapazität des Hefters.	Überprüfen Sie die Hefterkapazität. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Kopien werden nicht geheftet.	Das Kopierpapier wird gewellt.	Das Papier im Magazin umdrehen.
Die Heftklammern befinden sich an den falschen Stellen.	Die Vorlagen wurden nicht korrekt eingelegt.	Die richtige Position für das Einlegen der Vorlagen überprüfen. Siehe Kopiererhandbuch.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier richtig ein. Siehe S.99 “Einlegen von Papier”.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die Abdeckung des Geräts ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die rechte und untere rechte Abdeckung korrekt geschlossen sind.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die seitlichen Ausrichteranschläge im Papiermagazin sind nicht verriegelt.	Achten Sie darauf, dass die seitlichen Ausrichteranschläge verriegelt sind. Siehe S.104 “Ändern des Papierformats”.

❖ Bearbeiten

Problem	Ursachen	Lösungen
Bei Verwendung der Funktion Duplexrand, werden Teile der Vorlage unvollständig kopiert.	Sie haben einen zu breiten Löschrand eingestellt.	Stellen Sie mit Hilfe des Anwenderprogramms einen schmaleren Rand ein. Sie können die Breite zwischen 0 - 50 mm (0" - 2") einstellen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Bei Verwendung der Funktion Duplexrand, werden Teile der Vorlage unvollständig kopiert.	Auf der gegenüber liegenden Seite der Bindungsposition fehlt ein freier Rand.	Stellen Sie mit Hilfe des Anwenderprogramms einen schmaleren Rand ein. Sie können die Breite zwischen 0 - 50 mm (0" - 2") einstellen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

❖ Kombination

Problem	Ursachen	Lösungen
Bei Verwendung der Kombinationsfunktion werden Teile der Vorlage unvollständig kopiert.	Der vorgegebene Reprofaktor eignet sich nicht für das verwendete Vorlagen- und Papierformat.	Stellen Sie bei der Einstellung eines Reprofaktors mit Hilfe der Funktion Manuelle Papierwahl sicher, dass der Reprofaktor den Vorlagen und dem Kopierpapier entspricht. Wählen Sie vor der Verwendung der Funktion Kombinieren den richtigen Reprofaktor aus.
Bei Verwendung der Kombinationsfunktion werden Teile der Vorlage unvollständig kopiert.	Das Format und die Ausrichtung der Vorlagen stimmen nicht miteinander überein.	Verwenden Sie Vorlagen übereinstimmenden Formats und übereinstimmender Ausrichtung.
Die Kopien befinden sich nicht in der richtigen Reihenfolge.	Die Vorlagen wurden in der falschen Reihenfolge eingelegt.	Beim Einlegen eines Vorlagenstapels in den ARDF muss die letzte Seite unten liegen. Beim Auflegen einer Vorlage auf das Vorlagenglas mit der ersten zu kopierenden Seite beginnen.

❖ Duplex

Problem	Ursachen	Lösungen
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben eventuell Papier in den Bypass gelegt.	Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass. Legen Sie Papier in Magazin 1 - 4 ein.
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben Papier mit mehr als 90 g/m^2 eingelegt.	Wechseln Sie das Papier.
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben ein Magazin 2 ausgewählt, bei dem **[Dickes Papier]** für Duplexdruck in **[Papiermagazin-Einstell.]** unter **[Systemeinstellungen]** eingestellt ist.	Wählen Sie einen anderen Papiertyp oder ein anderes Papiermagazin aus. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Die Kopien befinden sich nicht in der Duplexreihenfolge.	Die Vorlagen wurden in der falschen Reihenfolge eingelegt.	Beim Einlegen eines Vorlagenstapels in den ARDF muss die letzte Seite unten liegen. Beim Auflegen einer Vorlage auf das Vorlagenglas mit der ersten zu kopierenden Seite beginnen.

Problem	Ursachen	Lösungen
Im Duplexmodus werden Kopien nach der Methode "Oben-Unten" erstellt, obwohl die Methode **[Oben-Oben]** gewählt wurde.	Die Vorlagen wurden in der falschen Ausrichtung eingelegt.	Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe Kopiererhandbuch.
Im Duplexmodus werden Kopien nach der Methode "Oben-Oben" erstellt, auch wenn die Methode **[Oben-Unten]** ausgewählt wurde.	Die Vorlagen wurden in der falschen Ausrichtung eingelegt.	Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Vorlage wird unvollständig kopiert.	Der Rand ist zu breit.	Stellen Sie mit Hilfe des Anwenderprogramms einen schmaleren Rand ein. Sie können ihn zwischen 0 - 50 mm (0" - 2") einstellen. Siehe Kopiererhandbuch.
Die Vorlage wird unvollständig kopiert.	Auf der gegenüber liegenden Seite der Bindungsposition fehlt ein freier Rand.	Stellen Sie mit Hilfe des Anwenderprogramms einen schmaleren Rand ein. Sie können ihn zwischen 0 - 50 mm (0" - 2") einstellen. Siehe Kopiererhandbuch.

Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist

Meldungen	Ursachen	Lösungen
`Vorl. erneut einl. und [Weiter] dr., um restl. Vorl. zu scannen/kop.` `[Stop] [Weiter]` (An Stelle von n erscheint eine Zahl.)	Das Gerät prüft nach Drucken der gescannten Vorlage, ob die übrigen Vorlagen kopiert werden müssen.	Um den Kopiervorgang fortzusetzen, entfernen Sie alle Kopien und drücken Sie dann die Taste **[Weiter]**. Um den Kopiervorgang zu stoppen, drücken Sie die Taste **[Stop]**.

3. Fehlerbehebung bei Gebrauch der Faxfunktion

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen bei Faxfunktionsproblemen beschrieben.

Anpassen der Lautstärke

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Lautstärke anpassen.

Sie können die Lautstärke der folgenden Signale anpassen, die das Gerät erzeugt.

❖ **Direktwahl-Modus**
Zu hören, wenn die Taste 【**Direktwahl**】 gedrückt wird.

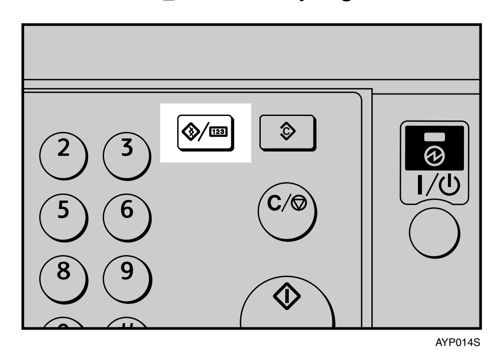
❖ **Beim Senden**
Zu hören, wenn Sofort Senden durchgeführt wird.

❖ **Beim Empfangen**
Zu hören, wenn das Gerät ein Dokument empfängt.

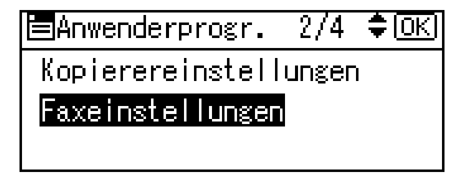
❖ **Beim Wählen**
Zu hören, nachdem die Taste 【**Start**】 gedrückt wurde, bis die Verbindung zum Ziel hergestellt wurde.

❖ **Beim Drucken**
Zu hören, wenn ein empfangenes Dokument ausgedruckt wird.

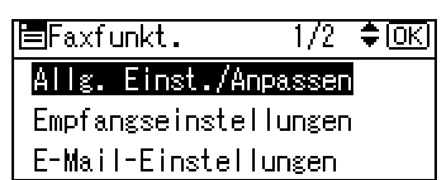
1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



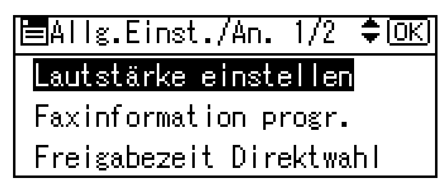
2 Wählen Sie [Faxeinstellungen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



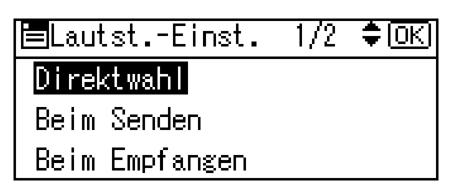
3 **Wählen Sie [Allg. Einst./Anpassen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie [Lautstärke einstellen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 das Element aus, das Sie anpassen möchten, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

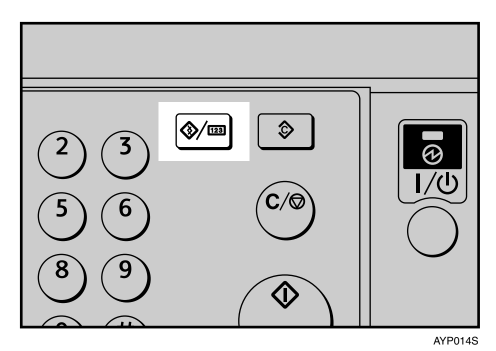


6 **Wählen Sie die Lautstärke mit 【◀】 oder 【▶】 aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Drücken Sie die Taste 【Escape】, um die Einstellung abzubrechen. Die Anzeige kehrt zu der in Schritt **5** zurück.

7 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



Die Standby-Anzeige erscheint.

Hinweis

- ❒ Sie können die Direktwahl-Lautstärke auch einstellen, indem Sie die Taste 【Direktwahl】 drücken. Siehe Faxhandbuch.
- ❒ Wenn die erweiterte Sicherheitsfunktion verhindert, dass Sie diese Einstellung ändern, wenden Sie sich an den Administrator.
- ❒ Sie können die Lautstärke zwischen 0 und 7 einstellen.

Referenz

Faxhandbuch

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptmeldungen des Geräts. Wenn andere Meldungen angezeigt werden, sind die Anweisungen zu befolgen.

Meldung	Ursache	Lösung
Fehler aufgetreten. Senden wurde abgebrochen.	Während des Vorgangs Sofort Senden ist ein Papierstau aufgetreten. Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Gerät oder der Telefonleitung vor (z. B. Rauschen oder Nebensprechen).	Drücken Sie **[Verl.]** und senden Sie die Seiten, die nicht gesendet wurden, erneut. Wenn der Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Vorlage zurücklegen, prüfen und [Start] drücken.	Papierstau der Vorlage beim Speichersenden.	Legen Sie die Vorlagen, die noch nicht gescannt wurden, wieder auf das Vorlagenglas oder in den ARDF ein.
Vorl.-Format nicht erkannt. Vorlage erneut einl., dann [Start] drücken.	Das Gerät konnte das Format der Vorlage nicht erkennen.	Legen Sie die Vorlage erneut ein und drücken Sie dann die Taste **【Start】**.
Funktionsprobleme Daten werden initialisiert.	Es liegt ein Problem mit dem Fax vor.	Notieren Sie sich die in der Anzeige angezeigte Codenummer und kontaktieren Sie Ihren Kundendienst. Andere Funktionen können verwendet werden.
Fax senden nicht möglich, da Scanner von anderer Funktion	Das Gerät scannt eine Vorlage unter einer anderen Funktion ein.	Brechen Sie den aktuellen Scanjob unter der anderen Funktion ab, bevor Sie das Fax senden. Dazu drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】** auf dem Bedienfeld, um die Meldung "Die Taste Löschen/Stop wurde gedrückt. Scannen stoppen?" anzuzeigen, und drücken dann **[Stop]**.
Einst. aktual. ... Nach Aktual. Ziele/Fkt. erneut wählen.	Die Zielliste wird über das Netzwerk mit SmartDeviceMonitor for Admin oder Web Image Monitor aktualisiert.	Warten Sie, bis die Meldung erlischt. Schalten Sie den Strom nicht ab, während diese Meldung angezeigt wird.

Meldung	Ursache	Lösung
Zielliste aktualisieren. Ziele oder Anwendernamen später erneut wählen.	Die Zielliste wird über das Netzwerk mit SmartDeviceMonitor for Admin oder Web Image Monitor aktualisiert.	Warten Sie, bis die Meldung erlischt. Schalten Sie den Strom nicht ab, während diese Meldung angezeigt wird. Abhängig von der Anzahl der Ziele, die aktualisiert werden, kann es eine Verzögerung geben, bevor Sie mit der Bedienung fortfahren können. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Bedienvorgänge möglich.
Sie haben keine Privil., um diese Funktion zu verwenden.	Die Funktion steht nur authentifizierten Anwendern zur Verfügung.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Authent. fehlgeschlagen.	Der eingegebene Login-Anwendername oder das -Passwort ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie den Login-Anwendernamen und das -Passwort.
Authent. fehlgeschlagen.	Von diesem Gerät aus ist keine Authentifizierung möglich.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Verbindung z. LDAP-Server ist fehlgeschlagen. Server-Status überprüfen.	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut durch. Wenn die Meldung noch immer angezeigt wird, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Überprüfen Sie die Informationen unter **[Systemeinstellungen]**. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
LDAP-Server-Auth. fehlgeschlagen. Einstellungen überprüfen.	Der eingegebene Anwendername oder das Passwort stimmen nicht mit denen für die LDAP-Server-Authentifizierung festgelegten überein.	Nehmen Sie für den Anwendernamen und das Passwort die richtigen Einstellungen für die LDAP-Server-Authentifizierung vor.
Max. Anz. Suchergebnisse über- schritten. Max: (An Stelle von n erscheint eine Zahl.)	Die Anzahl der Suchergebnisse übersteigt die Anzahl der maximal anzeigbaren Elemente.	Führen Sie nach dem Ändern der Suchbedingungen die Suche erneut durch.

Meldung	Ursache	Lösung
LDAP-Serv.suche abgelauf. Server-Status überprüfen.	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut durch. Wenn die Meldung noch immer angezeigt wird, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Überprüfen Sie die Informationen unter **[Systemeinstellungen]**. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Gewählte Gruppe enthält ungültige Ziele. Nur gültige Ziele wählen? dest	Die festgelegte Gruppe enthält einige Ziele zum Senden per E-Mail und einige Ziel zum Senden per Scan an Ordner.	Um Ziele zum Senden per E-Mail auszuwählen, drücken Sie **[Wählen]** bei der Meldung, die auf dem E-Mail-Bildschirm angezeigt wird. Um Ziele zum Senden per Scan-to-Folder auszuwählen, drücken Sie **[Wählen]** bei der Meldung, die auf dem Bildschirm für Scan-to-Folder angezeigt wird.
Absender wurde nicht angegeben.	Der Absender wurde nicht festgelegt.	Vor dem Versenden einer E-Mail sollte der Absendername festgelegt werden. Versenden Sie die E-Mail, nachdem Sie den Absendernamen festgelegt haben.
Auf Netzwerkfehler prüfen. [ ] **[13-10]**	Die Alias-Telefonnummer, die Sie eingegeben haben, ist beim Gatekeeper bereits für ein anderes Gerät registriert.	• Überprüfen Sie mit Web Image Monitor, ob die Alias-Telefonnummer korrekt programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Auf Netzwerkfehler prüfen. [ ] **[13-11]**	Zugriff auf den Gatekeeper nicht möglich.	• Verwenden Sie Web Image Monitor, um zu prüfen, ob die Gatekeeper-Adresse richtig programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Auf Netzwerkfehler prüfen. [ ] **[13-17]**	Die Registrierung eines Anwendernamens wird vom SIP-Server zurückgewiesen.	• Verwenden Sie Web Image Monitor, um zu prüfen, ob die SIP-Serveradresse und der Anwendername richtig programmiert wurden. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Meldung	Ursache	Lösung
Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ] **【13-18】**	Zugriff auf den SIP-Server nicht möglich.	• Verwenden Sie Web Image Monitor, um zu prüfen, ob die SIP-Serveradresse richtig programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ] **【14-01】**	DNS-Server, SMTP-Server oder Ordner für die Weiterleitung kann nicht gefunden werden.	• Überprüfen Sie mit Web Image Monitor, ob die IPv4-Adresse des DNS-Servers richtig programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Überprüfen Sie mit Web Image Monitor, ob der Hostname oder die IPv4-Adresse des SMTP-Servers richtig programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Überprüfen Sie mit Web Image Monitor, ob der SMTP-Server richtig programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Überprüfen Sie, ob der Ordner für die Übertragung richtig festgelegt wurde. • Überprüfen Sie, ob der Computer, auf dem sich der Ordner für die Übertragung befindet, richtig läuft. • Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig an das Gerät angeschlossen ist. • Überprüfen Sie den Status der Netzwerkverbindung und Funkwellen. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Meldung	Ursache	Lösung
Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ] **【14-09】**	Die E-Mail-Übertragung wurde per SMTP-Authentifizierung, POP before SMTP-Authentifizierung oder Anmeldeauthentifizierung des Computers abgelehnt, auf dem sich der Ordner für die Weiterleitung befindet.	• Überprüfen Sie, dass der Anwendername und das Passwort für die SMTP-Authentifizierung oder die POP before SMTP-Authentifizierung von **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen]** richtig programmiert wurden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können zur Bestätigung auch Web Image Monitor verwenden. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Überprüfen Sie, dass der Anwendername und das Passwort des E-Mail-Accounts von **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen.]** richtig programmiert wurden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können zur Bestätigung auch Web Image Monitor verwenden. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Überprüfen Sie, dass die Anwender-ID und das Passwort für den Computer, auf dem der Ordner für die Weiterleitung festgelegt wurde, richtig programmiert wurden. • Überprüfen Sie, ob der Ordner für die Weiterleitung richtig festgelegt wurde. • Überprüfen Sie, ob der Computer, auf dem sich der Ordner für die Weiterleitung befindet, richtig läuft. • Wenden Sie sich an den Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung
`Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ]` **【14-33】**	Es wurde keine E-Mail-Adresse für das Gerät programmiert.	• Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Adresse des Geräts von **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen]** richtig programmiert wurde. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können zur Bestätigung auch Web Image Monitor verwenden. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an den Administrator.
`Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ]` **【15-01】**	Keine POP3/IMAP4-Serveradresse programmiert.	• Überprüfen Sie mit Web Image Monitor, ob der Hostname oder die IPv4-Adresse des POP3/IMAP4-Servers richtig programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an den Administrator.
`Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ]` **【15-02】**	Anmeldung bei POP3/IMAP4-Server nicht möglich.	• Überprüfen Sie, dass der Anwendername und das Passwort des E-Mail-Accounts von **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen]** richtig programmiert wurden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können zur Bestätigung auch Web Image Monitor verwenden. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
`Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ]` **【15-03】**	Es wurde keine E-Mail-Adresse für das Gerät programmiert.	• Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Adresse des Geräts von **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen]** richtig programmiert wurde. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können zur Bestätigung auch Web Image Monitor verwenden. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

3

Meldung	Ursache	Lösung
Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ] **[15-11]**	DNS-Server oder POP3/IMAP4-Server kann nicht gefunden werden.	• Überprüfen Sie mit Web Image Monitor, ob die IPv4-Adresse des DNS-Servers richtig programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Überprüfen Sie mit Web Image Monitor, ob der POP3/IMAP4-Server richtig programmiert wurde. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Überprüfen Sie den Status der Netzwerkverbindung und Funkwellen. • Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig an das Gerät angeschlossen ist. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Auf Netzwerk-fehler prüfen. [ ] **[15-12]**	Anmeldung bei POP3/IMAP4-Server nicht möglich.	• Überprüfen Sie, dass der Anwendername und das Passwort des E-Mail-Accounts von **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen]** richtig programmiert wurden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können zur Bestätigung auch Web Image Monitor verwenden. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Überprüfen Sie, dass der Anwendername und das Passwort für die POP before SMTP-Authentifizierung von **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen]** richtig programmiert wurden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Sie können zur Bestätigung auch Web Image Monitor verwenden. Siehe die Hilfe zu Web Image Monitor. • Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Hinweis

- ❒ Wenn "Auf Netzwerkfehler prüfen. [ ]" erscheint, hat das Gerät derzeit keine Verbindung zum Netzwerk herstellen oder die Einstellungen des Geräts sind nicht korrekt. Wenn Sie das Gerät nicht mit dem Netzwerk verbinden müssen, können Sie die Einstellung festlegen, sodass diese Meldung nicht angezeigt wird. Danach leuchtet die Taste 【Fax】 nicht mehr. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Achten Sie darauf, "Anzeigen" unter den Anwenderparametern wieder einzustellen, wenn Sie das Gerät wieder an das Netzwerk anschließen. Andernfalls können Sie den Status der Netzwerkverbindung nicht überprüfen.
- ❒ Wenn sich kein Papier mehr im Papiermagazin befindet, erscheint "Kein Papier. Folgendes Papier einlegen und [Verl.] drücken." im Display. Legen Sie Papier ein. Wenn sich in den anderen Magazinen noch Papier befindet, können Sie wie üblich Dokumente empfangen, auch wenn die Meldung im Display erscheint. Mit "Parametereinstellung" können Sie diese Funktion ein- oder ausschalten. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Referenz

Handbuch Grundeinstellungen

Wenn Sie nicht wie gewünscht Faxnachrichten versenden oder empfangen können

In diesem Abschnitt werden mögliche Ursachen und Lösungen für Probleme im Zusammenhang mit dem Senden und Empfangen beschrieben.

❖ Senden/Empfang

Problem	Ursache	Lösung
Es können weder Sende- noch Empfangsvorgänge durchgeführt werden.	Möglicherweise ist das Modulkabel nicht angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Modulkabel richtig angeschlossen ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Es können weder Sende- noch Empfangsvorgänge durchgeführt werden.	Die Einstellung für den Anschlussadapter ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Einstellung.

❖ Senden

Problem	Ursache	Lösung
Das Dokument wird beim Empfänger leer ausgegeben.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden.	Legen Sie sie richtig ein. Siehe Faxhandbuch.
Die Übertragung ist mit einem Fehler der “maximalen E-Mail-Größe” fehlgeschlagen.	Die Größe des Internet-Faxdokuments übersteigt die maximale E-Mail-Größe, die für das Gerät festgelegt wurde.	Setzen Sie **[Max. E-Mail-Größe]** unter **[E-Mail-Einstellungen]** auf **[Aus]**, oder setzen Sie die maximale E-Mail-Größe auf einen höheren Wert. Senden Sie das Dokument dann erneut. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Bei der Verwendung der Direktwahl oder manuellen Wahl erscheint ”`Empfangen`”, und es ist kein Senden möglich.	Wenn das Gerät das Format der Vorlage nicht erkennt, wenn die Taste **【Start】** gedrückt wird, führt es einen Empfangsvorgang durch.	Wenn Sie die Direktwahl oder manuelle Wahl häufig verwenden, empfehlen wir, dass Sie “Dokumente durch Drücken der Taste **【Start】** empfangen, wenn keine Vorlagen gesendet werden.” in den Anwenderparametern auf “Aus” setzen. Wenn diese Option bei Verwendung der manuellen Wahl auf “Aus” gesetzt ist, können Sie durch Drücken der Taste **【Start】** keine Dokumente empfangen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Problem	Ursache	Lösung
Der LAN-Faxtreiber funktioniert nicht.	Der eingegebene Login-Anwendername, das Passwort oder der Treiber-Verschlüsselungscode ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie den Login-Anwendernamen, das Passwort und den Treiber-Verschlüsselungscode und geben Sie sie korrekt ein. Wenden Sie sich an den Administrator.
Der LAN-Faxtreiber funktioniert nicht.	Von der erweiterten Sicherheitsfunktion wurde eine höhere Sicherheitsstufe festgelegt.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Speichersenden kann nicht abgebrochen werden.	Das Dokument wird gerade gescannt.	Drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】**. Siehe Faxhandbuch.
Speichersenden kann nicht abgebrochen werden.	Das Dokument wird gesendet oder befindet sich im Standby-Status.	Drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】**. Siehe Faxhandbuch.
Sofort Senden kann nicht abgebrochen werden.	-	Drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】**. Siehe Faxhandbuch.
Eine Internet-Faxübertragung kann nicht abgebrochen werden.	-	Drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】**. Siehe Faxhandbuch. Das Abbrechen einer Internet-Faxübertragung ist nur während des Scanvorgangs möglich. Während der Kommunikation ist es nicht möglich.
Obwohl für den folgenden Vorgang eine Gruppenspezifikation festgelegt wurde, war der Empfang nicht möglich. Weiterleitung, Weiterleitung bei speziellem Absender, E-Mail-Sendeergebnis, Routing von über SMTP empfangenen E-Mails.	Die Anzahl der festgelegten Ziele übersteigt die Maximalzahl der Ziele, die als Gruppe festgelegt werden können.	Für eine Gruppe können maximal 100 Teilnehmer festgelegt werden. Überprüfen Sie, ob im Adressbuch mehr Nummern als festgelegt registriert wurden. Wenn eine Gruppe in einer anderen Gruppe registriert wurde, wird die Übertragung abgebrochen, aber es erscheint keine Fehlermeldung. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

❖ Empfang

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät hat empfangene Faxdokumente nicht ausgedruckt.	Wenn dies geschieht, während die Anzeige Empf. Datei leuchtet, ist möglicherweise das Papier oder der Toner ausgegangen, wodurch kein Druckvorgang möglich war.	• Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. • Füllen Sie Toner nach. Siehe Faxhandbuch.
Das Gerät hat empfangene Faxdokumente nicht ausgedruckt.	Wenn die Anzeige Papier einlegen leuchtet.	Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S.99 "Einlegen von Papier".
Der Empfang ist nicht möglich, aber das Senden ist möglich.	Der Toner ist leer.	Ersetzen Sie den Tonerbehälter. Siehe S.110 "Austausch von Toner".
Der Empfang ist möglich, aber das Senden ist nicht möglich.	Die Einstellung für den Anschlussadapter ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Einstellung.
Das Senden ist möglich, aber der Empfang ist nicht möglich.	Die Einstellung für den Anschlussadapter ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Einstellung.

❖ Drucken

Problem	Ursache	Lösung
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die seitlichen Ausrichteranschläge im Papiermagazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Ausrichteranschläge verriegelt sind. Siehe S.104 "Ändern des Papierformats".
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier richtig ein. Siehe S.99 "Einlegen von Papier".
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die Abdeckung des Geräts ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die rechte und untere rechte Abdeckung korrekt geschlossen sind.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der Kopien überschreitet die Gerätekapazität.	Legen Sie Papier nur bis zur oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Ausrichteranschlägen des Papiermagazins oder des Bypass-Einzugs ein. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Kopierpapier ist verknittert oder wurde gefalzt/zerknittert.	Das empfohlene Papier verwenden. Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Das empfohlene Papier verwenden. Verwenden Sie kein Kopierpapier, auf das bereits gedruckt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Gerät steht nicht auf einer ebenen Fläche.	Das Gerät muss auf einer stabilen und ebenen Fläche stehen. Prüfen Sie das Umfeld des Standorts, um einen geeigneten Standort zu wählen. Siehe S.123 “Aufstellung des Geräts”.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, gewellt oder hat Fehler.	Glätten Sie das Papier, wenn es gewellt ist. Ersetzen Sie das Papier, wenn es zerknittert oder beschädigt ist. Siehe Über dieses Gerät.
Das Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Die Einstellungen der Papierart sind nicht korrekt.	Prüfen Sie, ob das im Papiermagazin oder dem Bypass eingelegte Papier der am Display-Bedienfeld eingestellten Papierart entspricht. Siehe Über dieses Gerät.
Das Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Wenn Tonerbehälter verwendet werden, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, oder wenn Tonerbehälter nachgefüllt werden, kann die Druckqualität sinken oder es kann zu einer Fehlfunktion kommen.	Verwenden Sie nur Tonerbehälter, die vom Hersteller empfohlen werden.
Der Hintergrund empfangener Vorlagen erscheint schmutzig. Bilder von der Rückseite der Vorlage erscheinen.	Die Bildhelligkeit ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie die Scanhelligkeit ein. Siehe Faxhandbuch.

Problem	Ursache	Lösung
Gedruckt oder gesendete Vorlagen sind fleckig.	Das Vorlagenglas oder der ARDF ist schmutzig.	Reinigen Sie diese Teile. Siehe S.128 “Wartung Ihres Geräts”.
Das empfangene Bild ist zu hell.	Bei der Verwendung von feuchtem, rauem oder verarbeitetem Papier werden möglicherweise Druckbereich nicht vollständig reproduziert.	Verwenden Sie nur das empfohlene Papier. Siehe Über dieses Gerät.
Das empfangene Bild ist zu hell.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Das empfangene Bild ist zu hell.	• Die Vorlagenhelligkeit wurde zu niedrig eingestellt. • Die Vorlage des übertragenen Faxes wurde auf zu dünnem Papier gedruckt.	• Erhöhen Sie die Scanhelligkeit. Siehe Faxhandbuch. • Bitten Sie den Absender, die Vorlage auf dickerem Papier auszudrucken und erneut zu faxen.
Das empfangene Bild ist zu hell.	Wenn die Anzeige Toner nachfüllen leuchtet, geht der Toner zur Neige.	Ersetzen Sie den Tonerbehälter bald. Siehe S.110 “Austausch von Toner”.
Der Name des anderen Faxgeräts wird nicht richtig ausgedruckt oder angezeigt.	Wenn ein Ziel im Adressbuch mit SmartDeviceMonitor for Admin oder Web Image Monitor programmiert wird, wird das programmierte Ziel in einigen Sprachen möglicherweise nicht ausgedruckt oder richtig angezeigt.	Verwenden Sie ASCII-Zeichen (z. B.: a-z, 0-9).

❖ Sonstiges

Problem	Ursache	Lösung
Alle im Speicher gespeicherten Faxdokumente sind verloren gegangen. Diese Dokumente umfassen solche, die über Speichersenden/Speicherempfang, Speichersperre und Ersatzempfang gespeichert wurden.	Alle Faxdokumente im Speicher gehen verloren, wenn das Gerät ungefähr 12 Stunden oder länger keinen Strom hat.	Wenn aus diesem Grund Dokumente verloren gegangen sind, wird automatisch ein Stromausfallbericht gedruckt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Wenn Faxdokumente verloren gegangen sind, die über Speichersenden gespeichert wurden, überprüfen Sie die Ziele und senden Sie die Dokumente erneut. Wenn Faxdokumente verloren gegangen sind, die über Speicherempfang, Speichersperre oder Ersatzempfang empfangen wurden, bitten Sie die Absender, die Dokumente erneut zu senden. Siehe S.41 "Ausschalten des Stroms/Bei einem Stromausfall".
Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar: Weiterleitung, Routing von über SMTP empfangenen E-Mails.	Diese Funktion ist durch die erweiterte Sicherheitsfunktion nicht verfügbar.	Wenden Sie sich an den Administrator.

Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist

In diesem Abschnitt werden mögliche Ursachen und Lösungen für Probleme im Zusammenhang mit einem vollen Speicher beschrieben.

Meldung	Ursache	Lösung
`Speicher voll. Scannen wird gestoppt und nur gescannten Seiten werden gespeichert.`	Der Speicher ist voll.	Wenn Sie **[Verl.]** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Standby-Modus zurück und beginnt die Übertragung der gespeicherten Seiten.

Wenn ein Fehlerbericht gedruckt wird

Ein Fehlerbericht wird gedruckt, wenn ein Dokument nicht erfolgreich gesendet oder empfangen werden kann.

Zu den möglichen Ursachen gehören ein Problem beim Gerät oder Rauschen in der Telefonleitung. Wenn während der Übertragung ein Fehler auftritt, senden Sie die Vorlage erneut.

Wenn beim Empfang ein Fehler auftritt, bitten Sie den Absender, das Dokument erneut zu senden.

Hinweis

- ❒ Wenn ein Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- ❒ In der Spalte “Seite” sind die Gesamtseitenzahlen aufgeführt. In der Spalte “Seite nicht gesendet” oder “Seite nicht empfangen” wird die Anzahl der Seiten aufgeführt, die nicht erfolgreich gesendet oder empfangen wurden.
- ❒ Sie können ein Ziel über die Anwenderparameter anzeigen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Sie können einen Absendernamen über die Anwenderparameter anzeigen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Referenz

Handbuch Grundeinstellungen

Ausschalten des Stroms/Bei einem Stromausfall

In diesem Abschnitt wird der Gerätestatus beschrieben, wenn der Strom ausgeschaltet wurde oder wenn es einen Stromausfall gab.

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker und niemals direkt am Kabel, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen.*

Wichtig

❒ Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, während die Anzeige Betriebsschalter leuchtet oder blinkt. Andernfalls kann der Speicher beschädigt werden, und es kann zu einer Fehlfunktion kommen.

❒ Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn Sie den Netzstecker herausziehen, während der Hauptschalter eingeschaltet ist, kann der Speicher beschädigt werden, und es kann zu einer Fehlfunktion kommen.

❒ Stellen Sie sicher, dass im Display des Geräts 100% angezeigt wird, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn ein niedrigerer Wert angezeigt wird, liegen derzeit noch Daten im Speicher vor.

❒ Unmittelbar nach einem Stromausfall muss der interne Akku ausreichend wieder aufgeladen werden, um Schutz vor zukünftigem Datenverlust zu bieten. Lassen Sie nach dem Stromausfall ungefähr 5 Tage lang den Netzstecker des Geräts eingesteckt und den Hauptschalter eingeschaltet.

Auch wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, geht der Inhalt des Gerätespeichers (z. B. programmierte Nummern) nicht verloren. Wenn das Gerät aber ungefähr 12 Stunden lang keinen Strom hat, weil der Hauptschalter ausgeschaltet wurde, ein Stromausfall vorliegt oder der Netzstecker entfernt wurde, geht der Inhalt des Faxspeichers verloren. Die verlorenen Posten umfassen alle Faxdokumente, die über Speichersenden/Speicherempfang, Speichersperre oder Ersatzempfang im Speicher gespeichert wurden.

Wenn eine Datei im Speicher gelöscht wurde, wird automatisch ein Stromausfallbericht gedruckt, sobald die Stromzufuhr wiederhergestellt wird.

Über diesen Bericht können Sie verlorene Dateien identifzieren. Wenn ein Dokument verloren gegangen ist, das für Speichersenden gespeichert wurde, senden Sie es erneut. Wenn ein Dokument verloren gegangen ist, das über Speicherempfang oder Ersatzempfang empfangen wurde, bitten Sie den Absender, es erneut zu senden.

Wenn bei der Verwendung des Internet-Faxes ein Fehler auftritt

In diesem Abschnitt werden die Berichte beschrieben, die das Gerät sendet, wenn ein Internet-Faxfehler aufgetreten ist.

Fehler-Mailbenachrichtigung

Das Gerät versendet eine Fehler-Mailbenachrichtigung an den Absender, wenn es eine bestimmte E-Mail-Nachricht nicht erfolgreich empfangen kann. Eine “CC-Kopie” dieser Benachrichtigung wird auch an die E-Mail-Adresse des Administrators gesendet, wenn diese festgelegt ist.

Hinweis

- ❒ Sie können über die Anwenderparameter festlegen, dass eine Fehler-Mailbenachrichtigung gesendet wird. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Wenn keine Fehler-Mailbenachrichtigung gesendet werden kann, wird der Fehlerbericht (E-Mail) vom Gerät ausgedruckt.
- ❒ Wenn ein Fehler auftritt, während eine E-Mail über SMTP empfangen wird, sendet der SMTP-Server eine Fehler-E-Mail an den Absender des Dokuments.

Referenz

Handbuch Grundeinstellungen

Fehlerbericht (E-Mail)

Der Fehlerbericht (E-Mail) wird vom Gerät ausgedruckt, wenn es keine Fehler-Mailbenachrichtigung senden kann.

Server-generierte Fehler-E-Mail

Der übertragende Server versendet diese Fehler-E-Mail an den Absender der E-Mail, die nicht erfolgreich übertragen werden konnte (aufgrund von Ursachen wie der Eingabe einer falschen E-Mail-Adresse).

Hinweis

- ❒ Nachdem die server-generierte Fehler-E-Mail ausgedruckt wurde, wird die erste Seite des gesendeten Dokuments ausgedruckt.

4. Fehlersuche bei Gebrauch der Druckerfunktion

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen bei Druckerfunktionsproblemen beschrieben. Informationen zur Verwendung der DDST-Einheit finden Sie unter “Fehlersuche bei Gebrauch der DDST-Einheit”.

Wenn während der Installation des Druckertreibers eine Meldung angezeigt wird

In diesem Abschnitt wird beschrieben, was zu tun ist, wenn eine Meldung bei der Installation des Druckertreibers erscheint.

Die Meldung mit der Nummer 58 oder 34 zeigt an, dass der Druckertreiber nicht mit Automatischem Programmstart installiert werden kann. Installieren Sie den Druckertreiber mit **[Drucker hinzufügen]** oder **[Drucker installieren]**.

Windows 95/98/Me/2000

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei Windows 95/98/Me/2000 beschrieben.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
2. **Auf das Symbol "Drucker hinzufügen" doppelklicken.**
3. **Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.**

   Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Pfad zum Treiber entweder \DRIVERS\(RPCS, PCL6 oder PCL5E)\WIN9X_ME\(Sprache)\DISC1 oder \DRIVERS\(RPCS, PCL6 oder PCL5E)\XP_VISTA\(Sprache)\DISC1. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf **[Abbr.]**, um ihn zu verlassen.
4. **Legen Sie einen Anschluss fest.**

   Schlagen Sie beim Einstellungsvorgang unter der Beschreibung für den Anschluss nach, den Sie verwenden.

   Hinweis

   ❒ Die verfügbaren Anschlüsse variieren mit Ihrem Windows-Betriebssystem und dem Schnittstellentyp. Einzelheiten finden Sie im Druckerhandbuch.

   Referenz

   Druckerhandbuch

Windows XP Professional oder Windows Server 2003

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise unter Windows XP Professional und Windows Server 2003 beschrieben.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

2 Auf [Drucker hinzufügen]klicken.

3 Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Pfad zum Treiber \DRIVERS\(RPCS, PCL6 oder PCL5E)\XP_VISTA\(Sprache)\DISC1. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf **[Abbr.]**, um ihn zu verlassen.

4 Legen Sie einen Anschluss fest.

Schlagen Sie beim Einstellungsvorgang unter der Beschreibung für den Anschluss nach, den Sie verwenden.

Hinweis

❒ Die verfügbaren Anschlüsse variieren mit Ihrem Windows-Betriebssystem und dem Schnittstellentyp. Einzelheiten finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Druckerhandbuch

Windows XP Home Edition

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise unter Windows XP Home Edition beschrieben.

1 Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung].

2 Klicken Sie auf [Drucker und andere Hardware].

3 Klicken Sie auf [Drucker und Faxgeräte].

4 Auf [Drucker hinzufügen] klicken.

5 Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Pfad zum Treiber \DRIVERS\(RPCS, PCL6 oder PCL5E)\XP_VISTA\(Sprache)\DISC1. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf **[Abbr.]**, um ihn zu verlassen.

6 Legen Sie einen Anschluss fest.

Schlagen Sie beim Einstellungsvorgang unter der Beschreibung für den Anschluss nach, den Sie verwenden.

Hinweis

- ❒ Die verfügbaren Anschlüsse variieren mit Ihrem Windows-Betriebssystem und dem Schnittstellentyp. Einzelheiten finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Druckerhandbuch

Windows Vista

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang unter Windows Vista.

1 Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung].

2 Klicken Sie auf [Hardware und Sound].

3 Klicken Sie auf [Drucker].

4 Auf [Drucker hinzufügen]klicken.

5 Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Pfad zum Treiber \DRIVERS\(RPCS, PCL6 oder PCL5E)\XP_VISTA\(Sprache)\DISC1. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf **[Abbr.]**, um ihn zu verlassen.

6 Legen Sie einen Anschluss fest.

Schlagen Sie beim Einstellungsvorgang unter der Beschreibung für den Anschluss nach, den Sie verwenden.

Hinweis

- ❒ Die verfügbaren Anschlüsse variieren mit Ihrem Windows-Betriebssystem und dem Schnittstellentyp. Einzelheiten finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Druckerhandbuch

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptmeldungen, die am Bedienfeld-Display angezeigt werden. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die hier nicht beschrieben ist, handeln sie entsprechend der Meldung.

Hinweis

❒ Bevor Sie die Stromversorgung abschalten, lesen Sie die Informationen in "Über dieses Gerät".

Referenz

Über dieses Gerät

Statusmeldungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Statusmeldungen des Geräts.

Meldung	Status
`Bereit`	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Keine Maßnahme erforderlich.
`Warten...`	Das Gerät wartet auf die nächsten zu druckenden Daten. Warten Sie eine Weile.
`Offline`	Das Gerät ist Offline. Um den Druckvorgang zu starten, schalten Sie das Gerät online, indem Sie die Taste **【Online】** drücken.
`Bitte warten...`	Diese Meldung erscheint möglicherweise ein oder zwei Sekunden lang, während das Gerät einen Vorgang vorbereitet, Anfangseinstellungen vornimmt oder Toner hinzufügt. Warten Sie eine Weile.
`Hex-Dump-Modus`	Im Hex Dump-Modus druckt das Gerät empfangene Daten im Hexadezimalformat. Schalten Sie das Gerät nach dem Drucken aus und schalten Sie es wieder ein.
`Job zurücksetzen...`	Das Gerät setzt den Druckjob zurück. Warten Sie, bis im Bedienfeld-Display “`Bereit`” angezeigt wird.
`Einstellungen ändern...`	Die Geräteeinstellungen werden gerade geändert. Warten Sie eine Weile.

Warnmeldungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Warnmeldungen des Geräts.

Meldung	Ursache	Lösung
`Problem:Wireless Card`	Bei der IEEE 802.11b-Karte ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
`Problem:Wireless Board`	Bei der IEEE 802.11b-Karte ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
`Magazin richtig einsetzen.`	Das ausgewählte Papiermagazin ist nicht vorhanden oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie das Papiermagazin richtig ein.
`Ton. fast leer. Toner nachfüllen.`	Toner ist fast aufgebraucht.	Ersetzen Sie die Tonerkartusche bald, um eine optimale Druckqualität zu behalten.
`Papiermag. wird verwendet.`	Das festgelegte Papiermagazin ist durch eine andere Funktion in Gebrauch wie zum Beispiel der Kopierfunktion.	Warten Sie, bis die andere Funktion den Gebrauch des festgelegten Papiermagazins beendet hat.
`Fehler Magazin`	Beim Papiermagazin ist ein Fehler aufgetreten. # zeigt die Magazinnummer an.	Drücken Sie **[JobReset]**, um die Papiermagazineinstellungen zu ändern, oder drücken Sie **[S.vorsch]**, um ein anderes Papiermagazin auszuwählen und damit zu drucken.
`Problem mit USB`	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
`Duplexmodus ist für ausgeschaltet.`	Das ausgewählte Papiermagazin wurde nicht für Duplexdruck konfiguriert. # zeigt die Magazinnummer an.	Drücken Sie **[JobReset]**, um die Papiermagazineinstellungen zu ändern, oder führen Sie einseitiges Drucken durch. Weitere Informationen zu den Magazineinstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

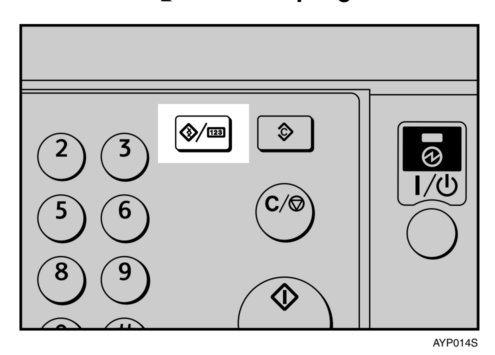
Meldung	Ursache	Lösung
FehlerEthernet-Platine	Bei der Ethernet-Karte ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
Fehler NV-RAM	Beim Gerät ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, wenden Sie sich an den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst.
[Drucken] ohne folgenden Modus?	Hierbei handelt es sich um eine Warnmeldung für ein Papiermagazin bei automatischer Magazinwahl.	Drücken Sie **[Drucken]**, um den Modus abzubrechen und den Auftrag zu drucken.
Problem mit dieser Einh. Finisher [JobReset]	Es liegt ein Problem mit dem Finisher vor.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
Authent. fehlgeschlagen.	• Der eingegebene Login-Anwendername oder das Passwort ist nicht korrekt. • Das Gerät kann derzeit keine Authentifizierung durchführen.	• Überprüfen Sie Ihren Login-Anwendernamen und das Passwort. • Wenden Sie sich an den Administrator.
Fehler Parallelschnittst.	Bei der Parallel-Schnittstellenkarte ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehler Druckerschrift.	In den Font-Einstellungen ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
Speicherüberlauf	Die Maximalkapazität der RPCS-, PCL 5e/6- oder PostScript 3-Listenanzeige wurde überschritten.	Reduzieren Sie den Wert von **[Auflösung]** beim Druckertreiber. Alternativ können Sie **[Priorität Schrift]** von **[Speichernutzung]** in **[System]** auswählen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Wenn diese Meldung weiterhint erscheint, nachdem Sie diese Schritte durchgeführt haben, verringern Sie die Anzahl der Dateien, die an das Gerät gesendet werden.

4

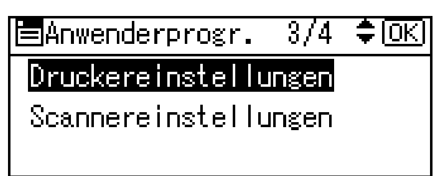
Ausdrucken des Fehlerprotokolls

Wenn durch Druckfehler Dateien nicht gedruckt werden konnten, drucken Sie das Fehlerprotokoll aus, um das Problem zu identifizieren.

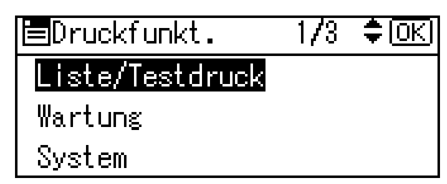
1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



2 Wählen Sie [Druckereinstellungen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie [Liste/Testdruck] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie [Fehlerprotokoll] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Ein Fehlerprotokoll wird ausgedruckt.

Hinweis

❒ Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und ein neuer Fehler hinzukommt, wird der älteste Fehler gelöscht. Sie können jeden der Druckjobs auf Fehlerprotokollinformationen prüfen.

❒ Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

Wenn Sie nicht drucken können

Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Druckvorgang trotz Durchführung von **[Drukken]** nicht startet.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Netzstrom ist abgeschaltet.	Prüfen Sie, ob das Kabel fest an Steckdose und Gerät angeschlossen ist. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Gerät ist auf "Offline" eingestellt.	Drücken Sie die Taste **【Online】**.
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Ursache wird am Bedienfeld-Display angezeigt.	Prüfen Sie die Fehlermeldung oder den Alarmstatus im Display und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen. Siehe S.46 "Wenn eine Meldung angezeigt wird".
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel wurde nach Einschalten des Geräts angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel an, bevor Sie das Gerät einschalten.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel sicher an. Wenn es ein Befestigungselement hat, befestigen Sie dieses genauso sicher. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das entsprechende Schnittstellenkabel wird nicht verwendet.	Der Schnittstellenkabeltyp, den Sie verwenden müssen, ist abhängig vom Computer. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Richtige verwenden. Wenn das Kabel beschädigt oder abgenutzt ist, muss es ersetzt werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn ein erweitertes Wireless-LAN verwendet wird, rührt der Fehler möglicherweise von einem schwachen Wireless-Signal her.	Um den Signalstatus zu überprüfen, drücken Sie die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** und wählen dann **[Systemeinstellungen]** über **【▲】** oder **【▼】** aus. Unter **[Schnittstelleneinst.]** wählen Sie **[IEEE 802.11b]** und drücken dann **[Wireless-LAN-Signal]** mit **【▲】** oder **【▼】**. Wenn die Signalqualität schlecht ist, stellen Sie das Gerät an einem anderen Ort auf, wo die Funkwellen empfangen werden können, oder entfernen Sie Objekte, die möglicherweise für Störungen sorgen. (Sie können den Signalstatus nur überprüfen, wenn Sie das Wireless-LAN im Infrastruktur-Modus verwenden.)
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn das Gerät in einem erweiterten Wireless-LAN betrieben wird, sind die SSID-Einstellungen falsch.	Überprüfen Sie über das Bedienfeld-Display, dass die SSID richtig festgelegt wurde. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn das Gerät in einem erweiterten Wireless-LAN betrieben wird, verhindert die MAC-Adresse des Empfängers möglicherweise die Kommunikation mit dem Zugriffspunkt.	Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellungen, wenn Sie sich im Infrastruktur-Modus befinden. Abhängig vom Zugriffspunkt kann der Client-Zugriff über die MAC-Adresse beschränkt werden. Überprüfen Sie auch, ob es Probleme bei der Übertragung zwischen dem Zugangspunkt und über Kabel angeschlossenen Clients gibt, sowie zwischen dem Zugriffspunkt und Wireless-Clients.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das erweiterte Wireless-LAN wurde nicht gestartet.	Überprüfen Sie, ob das orangene LED leuchtet und das grüne LED während der Übertragung leuchtet oder blinkt.
Der Druckvorgang startet nicht.	Über die erweiterte Sicherheitsfunktion wurde eine erweiterte Verschlüsselung festgelegt.	Fragen Sie den Administrator nach den Einstellungen der erweiterten Sicherheitsfunktion.
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Login-Anwendername, das Passwort oder der Treiber-Verschlüsselungscode ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie, ob der Login-Anwendername, das Passwort und der Treiber-Verschlüsselungscode korrekt sind.

Problem	Ursache	Lösung
Die Datenempfangsanzeige blinkt oder leuchtet nicht.	Wenn die Datenempfangsanzeige nicht leuchtet oder blinkt, nachdem **[Drucken]** durchgeführt wurde, hat das Gerät die Daten nicht empfangen.	• Wenn das Gerät über ein Kabel an den Computer angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob die Druckeranschlusseinstellungen des Computers richtig sind. • Wenn sich das Gerät im Netzwerk mit einem Computer befindet, wenden Sie sich an den Administrator.
Die Statusanzeige des Geräts ist rot.	Die Ursache wird im Display des Bedienfelds angezeigt.	Überprüfen Sie die Fehlermeldung im Bedienfeld-Display und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen. Siehe S.46 “Wenn eine Meldung angezeigt wird”.
[Liste/Testdruck] ist deaktiviert.	Möglicherweise ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Bei der Verwendung des erweiterten Wireless-LAN im Ad-hoc-Modus beginnt der Druckvorgang nicht.	Der richtige Kommunikationsmodus ist nicht eingestellt.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und dann wieder ein. Siehe Über dieses Gerät. Oder ändern Sie die Einstellungen von **[Netzwerk]** unter **[Schnittstelleneinst.]** von **[Systemeinstellungen]**. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht startet.

❖ **Wenn das Gerät mit dem Schnittstellenkabel an den Computer angeschlossen ist**

Das Folgende zeigt, wie der Druckanschluss geprüft wird, wenn die Empfangsdatenanzeige nicht aufleuchtet oder blinkt.

Prüfen Sie, ob die Druckanschlusseinstellung korrekt ist. Wenn die Verbindung über eine parallele Schnittstelle besteht, schließen Sie ihn über LPT1 oder LPT2 an.

Für Windows 95/98/Me

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

③ Auf die Registerkarte **[Details]** klicken.

④ In der Liste **[Auf folgendem Anschluss drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Bei Windows 2000

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.

④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Für Windows XP Professional oder Windows Server 2003

① Auf die Schaltfläche **[Start]** und dann auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.

④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Für Windows XP Home Edition

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken und dann auf **[Bedienfeld]** klicken.

② Klicken Sie auf **[Drucker und andere Hardware]**.

③ Klicken Sie auf **[Drucker und Faxgeräte]**.

④ Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

⑤ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.

⑥ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Für Windows Vista

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken und dann auf **[Bedienfeld]** klicken.

② Klicken Sie auf **[Drucker]**.

③ Auf das Symbol des Geräts klicken. Klicken Sie im Menü **[Organisieren]** auf **[Eigenschaften]**.

④ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.

⑤ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Andere Druckprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme, die beim Drucken von einem Computer auftreten können, beschrieben.

❖ Wenn Sie nicht sauber drucken können

Problem	Ursache	Lösung
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Das Papier ist ungeeignet.	Das empfohlene Papier verwenden. (Das Drucken auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder verursachen). Siehe Über dieses Gerät.
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Beim Druckertreiber ist auf der Registerkarte **[Druckqualität]** die Option **[Tonersparmodus]** ausgewählt.	Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Die Einstellungen für dickes Papier wurden nicht durchgeführt beim Drucken auf dickes Papier.	• PCL 6/5e Wählen Sie **[Dick]** in der Liste **[Typ:]** auf der Registerkarte **[Papier]**. • RPCS Wählen Sie **[Dick]** in der Liste **[Papiertyp:]** auf der Registerkarte **[Setup]**.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Drucken auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder verursachen.	Das vom Anbieter empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.

Problem	Ursache	Lösung
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Prüfen Sie, ob das Gerät auf einer ebenen Fläche steht. Das Gerät muss auf einer stabilen und ebenen Fläche stehen.	Prüfen Sie das Umfeld des Standorts, um einen geeigneten Standort zu wählen. Siehe S.123 "Aufstellung des Geräts".
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, gewellt oder hat Fehler.	Glätten Sie das verknitterte Papier oder tauschen Sie es aus. Siehe Über dieses Gerät.
Das Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Die Einstellungen der Papierart sind nicht korrekt.	Prüfen Sie, ob das im Papiermagazin oder dem Bypass eingelegte Papier der am Display-Bedienfeld eingestellten Papierart entspricht. Siehe Über dieses Gerät.
Das Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Das Papier ist mit der Rückseite nach oben eingelegt.	Bevor Sie auf speziellem Papier drucken, prüfen Sie seine Oberfläche sorgfältig. Das Drucken auf nicht für den Druck geeigneten Oberflächen senkt die Druckqualität und kann die inneren Bauteile des Geräts beschädigen. Siehe Über dieses Gerät.
Das Bild ist schmutzig.	Die Verwendung ungeeigneter Toner hat nachlassende Druckqualität und andere Probleme zur Folge.	Verwenden Sie Toner des Originalherstellers. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Druck endet mitten im Job.	Ein Fehler kann aufgetreten sein.	Überprüfen Sie das Bedienfeld-Display des Geräts, um zu sehen, ob ein Fehler aufgetreten ist.

❖ Wenn beim Druckertreiber bestimmte Einstellungen notwendig sind

Problem	Ursache	Lösung
Die Druckergebnisse weichen von der Anzeige ab.	Es wird kein Windows OS verwendet.	Prüfen Sie, ob die Anwendung den Druckertreiber unterstützt.
Die Druckergebnisse weichen von der Anzeige ab.	Das Gerät ist nicht ausgewählt für den Druckvorgang.	Verwenden Sie den Druckertreiber des Geräts und prüfen Sie, ob das Gerät der vorgesehene Drucker ist. Siehe Druckerhandbuch.
Die Druckergebnisse weichen von der Anzeige ab.	Die Datenübertragung schlug fehl oder wurde während des Druckvorgangs abgebrochen.	Prüfen Sie, ob es noch fehlgeschlagene oder abgebrochene Daten gibt. Siehe Druckerhandbuch.
Die Zeichen weichen von der Anzeige ab.	Die Druckdichte ist zu dunkel.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die Zeichen weichen von der Anzeige ab.	Das eingelegte Papier ist ungeeignet.	Das Drucken auf empfohlenem Papier ergibt eine bessere Auflösung. Siehe Über dieses Gerät.
Es dauert zu lang, den Druckvorgang wieder aufzunehmen.	Die Daten sind so groß oder komplex, sodass die Bearbeitung Zeit in Anspruch nimmt.	Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, werden die Daten gerade bearbeitet. Warten Sie einfach bis der Druckvorgang wieder neu beginnt.
Es dauert zu lang, den Druckvorgang wieder aufzunehmen.	Das Gerät war im Energiesparmodus.	Um aus dem Energiesparmodus den Druckvorgang wieder aufzunehmen, muss der Drucker sich aufwärmen und dies erfordert Zeit. Siehe Handbuch Grundeinstellungen und Über dieses Gerät.
Zusätzliche Komponenten, die an das Gerät angeschlossen sind, werden bei der Verwendung von Windows 95/98/Me/2000/XP/Vista oder Windows Server 2003 nicht erkannt.	Die Option Installation in den Druckereigenschaften wird nicht konfiguriert, wenn die bidirektionale Übertragung nicht aktiviert ist.	Richten Sie unter den Eigenschaften des Geräts optionale Geräte ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Einige Arten von Daten, zum Beispiel Grafikdaten oder Daten von bestimmten Anwendungen, drucken nicht.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	❖ **PCL 6/5e** Klicken Sie auf der Registerkarte **[Druckqualität]** auf die Option **[Aus]** im Bereich **[Tonersparmodus]** und drucken Sie dann. ❖ **RPCS** • Wählen Sie auf der Registerkarte **[Sonstiges]** die Option **[Daten im EMF-Format spoolen]**. • Wählen Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Bildeinstellungen]** die Option **[Hohe Qualität]** in der Liste **[Priorität Bildverarbeitung:]**. • Wählen Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Sonstiges]** die Option **[Als Bitmap drucken]**. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Einige Zeichen werden nicht gedruckt oder sehen merkwürdig aus.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	• Wählen Sie auf der Registerkarte **[Sonstiges]** die Option **[Daten im EMF-Format spoolen]**. • Wählen Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Sonstiges]** die Option **[Verf. zum Extrahieren d. TrueType-Schriften änd.]**. • Wählen Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Sonstiges]** die Option **[Als Bitmap drucken]**. Siehe RPCS-Druckertreiber-Hilfe.
Einige Zeichen werden nicht gedruckt oder werden blass angezeigt.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	❖ **PCL 6/5e** Klicken Sie auf der Registerkarte **[Druckqualität]** auf die Option **[Aus]** im Bereich **[Tonersparmodus]** und drucken Sie dann. ❖ **RPCS** Wählen Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Bildeinstellungen]** die Option **[Hohe Qualität]** in der Liste **[Priorität Bildverarbeitung:]**. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die Druckgeschwindigkeit oder die von der Anwendung überlassene Geschwindigkeit ist zu langsam.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	• Wählen Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Bildeinstellungen]** die Option **[Schnell]** in der Liste **[Priorität Bildverarbeitung:]**. • Wählen Sie auf der Registerkarte **[Sonstiges]** die Option **[Daten im EMF-Format spoolen]**. Siehe RPCS-Druckertreiber-Hilfe. Schließen Sie andere Anwendungen.

Problem	Ursache	Lösung
Die Bildposition weicht von der Anzeige ab.	Die Einstellungen des Seitenlayouts werden nicht korrekt durchgeführt.	Prüfen Sie die erfolgten Einstellungen des Seitenlayouts mithilfe der Anwendung. Siehe die Hilfe der Anwendung.
Die Bildposition weicht von der Anzeige ab.	Die Einstellungen des Seitenlayouts werden nicht korrekt durchgeführt.	❖ **PCL 6/5e** Prüfen Sie, ob das Format des eingelegten Papiers mit dem in der Liste **[Druck auf]** auf der Registerkarte **[Papier]** beim Druckertreiber festgelegten Format übereinstimmt. ❖ **RPCS** Prüfen Sie, ob das Format des eingelegten Papiers mit dem in der Liste **[Ausgabe-Papierformat:]** auf der Registerkarte **[Setup]** beim Druckertreiber festgelegten Format übereinstimmt. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Das gedruckte Bild weicht vom Bild der Computeranzeige ab.	Durch bestimmte Funktionen, z.B. Vergrößerung und Verkleinerung, kann das Bildlayout sich von dem in der Computeranzeige unterscheiden.	Ändern Sie in der Anwendung das Layout, die Zeichengröße und die Zeicheneinstellungen.
Das gedruckte Bild weicht vom Bild der Computeranzeige ab.	Sie haben eventuell die Auswahl getroffen, TrueType Fonts durch Gerätefonts im Druckvorgang zu ersetzen.	Um ein Bild ähnlich wie jenes der Computeranzeige zu drucken, führen Sie die Einstellungen durch, TrueType Fonts als Grafik zu drucken. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Verstümmelte Zeichen werden gedruckt.	Es wurde eventuell nicht die richtige Druckersprache ausgewählt.	Stellen Sie die korrekte Druckersprache ein.

Problem	Ursache	Lösung
Die Bilder werden in der falschen Ausrichtung gedruckt.	Die Einzugsausrichtung, die Sie ausgewählt haben, und die Einzugsausrichtung, die in der Druckertreiber-Option ausgewählt wurde, stimmen eventuell nicht überein.	Stellen Sie die Einzugsausrichtung des Geräts und die des Druckertreibers entsprechend ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Grafiken werden anders ausgedruckt, als sie auf dem Bildschirm erscheinen.	Wenn der Druckertreiber für die Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert ist, werden Grafikbefehle des Geräts zum Drucken verwendet.	Wenn Sie eine exakte Druckausgabe erzielen möchten, schalten Sie die Verwendung der Grafikbefehle im Druckertreiber aus. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Das Seitenlayout fällt anders als erwartet aus.	Die Druckbereiche unterscheiden sich abhängig vom verwendeten Gerät. Informationen, die bei einem Gerät auf eine einzelne Seite passen, passen bei einem anderen Gerät möglicherweise nicht auf eine Seite.	Passen Sie auf der Registerkarte **[Druckerkonfiguration]** die Einstellung **[Druckbereich:]** an. Siehe RPCS-Druckertreiber-Hilfe.
Die Fotos sind rau.	Einige Anwendungen drucken bei niedriger Auflösung.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen, um eine höhere Auflösung festzulegen.
Durchgezogene Linien werden unterbrochen ausgedruckt.	Dithering-Muster stimmen nicht überein.	Nehmen Sie beim Druckertreiber die folgenden Einstellungen vor: • Ändern Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Bildeinstellungen]** die Einstellung **[Dithering:]**. Siehe RPCS-Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Bei der Verwendung von Windows 95/98/Me/2000 /XP/Vista oder Windows Server 2003 zeigt das Drucken mit dem automatischen Reprofaktor (automatische Verkleinerung/Vergrößerung) nicht das erwartete Ergebnis.	-	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat und die Ausrichtungseinstellungen der Anwendung mit denen des Druckertreibers übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.
Bei der Verwendung von Windows 95/98/Me/2000 /XP/Vista oder Windows Server 2003 zeigt das kombinierte Drucken oder der Broschürendruck nicht das erwartete Ergebnis.	Die Einstellungen der Anwendung oder des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat und die Ausrichtungseinstellungen der Anwendung mit denen des Druckertreibers übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.
Der Computer hat den Druckbefehl gegeben, aber der Druckvorgang wurde nicht gestartet.	Möglicherweise wurde die Anwenderauthentifizierung eingestellt.	Möglicherweise wurde die Anwendercode-Verwaltung eingestellt. Bitten Sie den Administrator um einen gültigen Anwendercode. Zum Drucken muss der Anwendercode über den Druckertreiber eingegeben werden.

❖ Wenn Papier nicht richtig eingezogen wird

Problem	Ursache	Lösung
Das Papier wird vom ausgewählten Papierfach nicht eingezogen.	Wenn Sie ein Windows Betriebssystem verwenden, heben die Druckertreibereinstellungen diejenigen auf, die mit dem Bedienfeld eingestellt wurden.	Stellen Sie das gewünschte Einzugsfach mithilfe des Druckertreibers ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die seitlichen Ausrichteranschläge im Papiermagazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Ausrichteranschläge verriegelt sind. Siehe S.104 “Ändern des Papierformats”.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier richtig ein. Siehe S.99 “Einlegen von Papier”.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die Abdeckung des Geräts ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die rechte und untere rechte Abdeckung korrekt geschlossen sind.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der Kopien überschreitet die Gerätekapazität.	Legen Sie Papier nur bis zur oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Ausrichteranschlägen des Papiermagazins oder des Bypass-Einzugs ein. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Kopierpapier ist verknittert oder wurde gefalzt/zerknittert.	Das empfohlene Papier verwenden. Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.

Problem	Ursache	Lösung
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen der Druckstartanweisung und dem tatsächlichen Druckvorgang.	Der “Ruhemodus” ist eventuell eingestellt.	Das Gerät benötigt Zeit zum Aufwärmen, wenn es im “Ruhemodus” gewesen ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen und Über dieses Gerät.
Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen der Druckstartanweisung und dem tatsächlichen Druckvorgang.	Die Verarbeitungszeit ist abhängig vom Datenvolumen. Daten mit hohem Volumen, zum Beispiel Dokumente mit großen Grafiken, brauchen länger für die Verarbeitung.	Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, wurden Daten vom Gerät empfangen. Warten Sie eine Weile. Wenn Sie die folgenden Einstellungen am Druckertreiber vornehmen, wird möglicherweise die Arbeitslast des Computers reduziert. Informationen dazu, wie Sie das Dialogfeld Druckereinstellungen öffnen, finden Sie im Druckerhandbuch. ❖ **PCL 6/5e** Wählen Sie in der Liste **[Auflösung]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im Dialogfeld Druckereinstellungen den unteren Wert aus. ❖ **RPCS** • Wählen Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Bildeinstellungen]** den unteren Wert in der Liste **[Auflösung:]** aus. • Wählen Sie im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Bildeinstellungen]** die Option **[Schnell]** in der Liste **[Dokumententypen laden:]**. Um **[Anwendereinst. ändern...]** zu aktivieren, wählen Sie das Kontrollkästchen **[Anwendereinstellungen]** aus. Siehe Druckertreiber-Hilfe.

❖ Andere Druckprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckjob wird nicht abgebrochen, auch wenn das Gerät in den Offline-Status geschaltet wird.	-	Auch wenn das Gerät offline ist, wird der Druckvorgang ausgeführt, wenn **[Priorität Jobannahme]** für **[Signalsteuerung]** in **[Parallelschnittstelle]** in **[Schnittstelleneinst.]** unter **[Systemeinstellungen]** ausgewählt wurde. Wählen Sie **[Priorität Drucker]** für **[Signalsteuerung]**. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Die Bilder sind unvollständig oder es werden überzählige Seiten gedruckt.	Möglicherweise verwenden Sie ein schmaleres Papier als in der Anwendung gewählt.	Wählen Sie dieselbe Papiergröße, die auch in der Anwendung gewählt ist. Wenn Sie nicht Papier mit dem korrekten Format einlegen können, verwenden Sie die Verkleinerungsfunktion um das Bild zu reduzieren. Drucken Sie es anschließend. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Duplexdruck ist gestört.	Duplexdruck kann nicht durchgeführt werden, wenn sich Papier im Bypass-Einzug befindet.	Wenn Duplexdruck verwendet wird, müssen die Einstellungen so vorgenommen werden, dass das Papier aus einem Papiermagazin und nicht aus dem Bypass-Einzug zugeführt wird.
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben dickes Papier, OHP-Folien oder Etiketten eingelegt und als Papiertyp angegeben.	Legen Sie eine andere Papierart fest.
Duplexdruck ist gestört.	Der Duplexdruck kann nicht aus einem Papiermagazin durchgeführt werden, für das **[Aus]** als Papiertyp im Menü "Systemeinstellungen" festgelegt wurde.	Ändern Sie im Menü "Systemeinstellungen" die Papiertypeinstellung für das Papiermagazin auf **[Ein]**. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Problem	Ursache	Lösung
Der Ausdruck über Bluetooth ist langsam.	• Die Anzahl Jobs überschreitet die Kapazität des Geräts. • Möglicherweise ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten. • Störungen durch IEEE802.11b (Wireless-LAN)-Geräte wirken sich auf die Kommunikationsgeschwindigkeit aus. • Die Übertragungsgeschwindigkeit über Bluetooth ist nicht sehr hoch.	• Reduzieren Sie die Anzahl der Jobs. • Stellen Sie das Gerät weiter entfernt von IEEE802.11b (Wireless-LAN)-Geräten auf. • Wenn es aktive IEEE802.11b Wireless-LAN-Geräte oder andere Bluetooth-Geräte in der Nähe gibt, stellen sie dieses Gerät oder die anderen Geräte an einem anderen Ort auf.

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.

5. Fehlersuche Bei Gebrauch der Scannerfunktion

Dieser Abschnitt beschreibt wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen bei Scannerfunktionsproblemen. Informationen zur Verwendung der DDST-Einheit finden Sie unter “Fehlersuche bei Gebrauch der DDST-Einheit”.

Wenn der Scanvorgang nicht wie erwartet ausfällt

In diesem Abschnitt werden Ursachen und Abhilfemaßnahmen zur Fehlerbehebung erläutert, für den Fall, dass die Scanergebnisse nicht wunschgemäß ausfallen.

Problem	Ursache	Lösung
Das gescannte Bild ist schmutzig.	Das Vorlagenglas, das Scanglas, die Vorlagenglasabdeckung oder der ARDF sind schmutzig.	Reinigen Sie die betreffenden Teile. Siehe S.128 “Wartung Ihres Geräts”.
Das Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde während des Scanvorgangs verschoben.	Verschieben Sie die Vorlage nicht während des Scanvorgangs.
Das Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde nicht flach gegen das Vorlagenglas gedrückt.	Achten Sie darauf, dass die Vorlage flach gegen das Vorlagenglas gedrückt wird.
Das gescannte Bild ist umgekehrt.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden.	Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe Scannerhandbuch.
Keine Bildergebnisse vom Scanvorgang.	Die Vorlage wurde mit der umgekehrten Vorder- und Rückseite eingelegt.	Wird die Vorlage direkt auf das Vorlagenglas gelegt, muss die zu scannende Seite nach unten zeigen. Wird die Vorlage über den ARDF eingezogen, muss die zu scannende Seite nach oben zeigen. Siehe Scannerhandbuch.
Das gescannte Bild enthält weiße Aussparungen.	Wenn Sie Vorlagen mit anderen Funktionen als der Netzwerk TWAIN Scannerfunktion scannen, können bestimmte Papierformat- und Auflösungseinstellungen gescannte Bilder erzeugen, die größer sind als das festgelegte Format, da die Ränder den Seiten hinzugefügt werden.	Scannen mit einer höheren Auflösung kann die Ränder reduzieren.

Wenn Sie keine gescannten Dateien versenden können

In den folgenden Abschnitten werden mögliche Ursachen und Lösungen für Probleme im Zusammenhang mit der Netzwerklieferung und dem Versenden von E-Mails beschrieben.

Wenn Sie das Netzwerk nicht durchsuchen können, um eine gescannte Datei zu versenden

In diesem Abschnitt werden mögliche Ursachen und Lösungen dafür beschrieben, dass das Netzwerk beim Versenden von Dateien nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Problem	Ursache	Lösung
Das Netzwerk kann nicht durchsucht werden, wenn der Zielordner festgelegt wird.	Möglicherweise sind die folgenden Geräteeinstellungen nicht korrekt: • IPv4-Adresse • Subnetz-Maske	Überprüfen Sie die Einstellungen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Wenn der TWAIN-Treiber nicht gestartet werden kann

In diesem Abschnitt werden mögliche Ursachen und Lösungen dafür beschrieben, dass der TWAIN-Treiber nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Problem	Ursache	Lösung
Das Dialogfeld Scannereigenschaften kann nicht aufgerufen werden.	Unter den erweiterten Sicherheitseinstellungen wurde die erweiterte Verschlüsselung eingestellt.	Weitere Informationen zu den erweiterten Sicherheitseinstellungen erhalten Sie vom Administrator.

Die Netzwerklieferungsfunktion kann nicht verwendet werden

In diesem Abschnitt werden mögliche Ursachen und Lösungen dafür beschrieben, dass die Netzwerklieferungsfunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Problem	Ursache	Lösung
Die Netzwerklieferungsfunktion kann nicht verwendet werden.	Die Auslieferungssoftware ist möglicherweise veraltet oder eine Sicherheitseinstellung wurde festgelegt.	Wenden Sie sich an den Administrator.
Die Netzwerklieferungsfunktion kann nicht verwendet werden.	Die Einstellung der Netzwerklieferungsfunktion ist nicht korrekt.	Legen Sie sie richtig fest. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Keine Bedienungsvorgänge möglich, wenn eine Meldung erscheint

In diesem Abschnitt werden mögliche Ursachen und Lösungen für Meldungen beschrieben, die erscheinen, wenn das Gerät sich nicht mehr bedienen lässt.

Meldung	Ursache	Lösung
`Zielliste aktualisieren. Ziele oder Anwendernamen später erneut wählen.`	Die Zielliste wird über das Netzwerk mit SmartDeviceMonitor for Admin oder Web Image Monitor aktualisiert.	Warten Sie, bis die Meldung erlischt. Schalten Sie den Strom nicht ab, während diese Meldung angezeigt wird. Abhängig von der Anzahl der Ziele, die aktualisiert werden, kann es eine Verzögerung geben, bevor Sie mit der Bedienung fortfahren können. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Bedienvorgänge möglich.

Wenn eine Meldung angezeigt wird

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Fehlermeldungen, die auf dem Bedienfeld-Display und dem Client-Computer angezeigt werden können, beschrieben.

Wenn eine Meldung im Bedienfeld-Display angezeigt wird

In diesem Abschnitt werden Ursachen und Lösungen beschrieben, wenn im Bedienfeld-Display eine Fehlermeldung erscheint.

Wichtig

❒ Informationen zu Meldungen, die hier nicht aufgeführt sind, finden Sie unter “Probleme bei der Bedienung des Geräts”.

Meldung	Ursache	Lösung
`Verbindung z. LDAP-Server ist fehlgeschlagen. Server-Status überprüfen.`	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut durch. Wenn die Meldung noch immer angezeigt wird, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Überprüfen Sie die Informationen unter den Systemeinstellungen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
`LDAP-Server-Auth. fehlgeschlagen. Einstellungen überprüfen.`	Der Anwendername und das Passwort unterscheiden sich von den Einstellungen für die LDAP-Server-Authentifizierung.	Nehmen Sie für den Anwendernamen und das Passwort die richtigen Einstellungen für die LDAP-Server-Authentifizierung vor.
`Zielliste aktualisiert. Gewählte Ziele/Absender werden gelöscht. gelöscht`	Ein bestimmtes Ziel oder der Name eines Absenders wurden gelöscht, als die Zielliste beim Lieferungsserver aktualisiert wurde.	Geben Sie das Ziel oder den Absendernamen erneut ein.
`Aktualisierung der Zielliste fehlgeschlagen. Erneut versuchen?`	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten.	Prüfen Sie, ob eine Verbindung zum Server besteht.

Meldung	Ursache	Lösung
Zielliste aktualisieren. Ziele oder Anwendernamen später erneut wählen.	Die Zielliste wird aktualisiert.	Wenn bereits ein Ziel oder ein Absendername ausgewählt wurde, wählen Sie ihn erneut aus, nachdem die Meldung erloschen ist.
Vorlagenform. nicht erkannt Scanformat wählen	Sie haben möglicherweise Papier mit einem Format eingelegt, das in den Papierformateinstellungen der Anwenderprogramme nicht aufgeführt ist.	• Die Vorlage richtig einlegen. • Legen Sie das Scanformat fest. • Wenn eine Vorlage direkt auf das Vorlagenglas gelegt wird, löst das Anheben/Absenken des ARDF die automatische Vorlagenformaterkennung aus. Heben Sie den ARDF um mehr als 30 Grad an. Siehe Kopiererhandbuch.
Max. Anz. Suchergebnisse über- schritten. Max: (An Stelle von n erscheint eine Zahl.)	Die Suchergebnisse übersteigen die Zahl der maximal anzeigbaren Ergebnisse.	Führen Sie nach dem Ändern der Suchbedingungen die Suche erneut durch.
Sie haben keine Privil., um diese Funktion zu verwenden.	Die Funktion steht nur authentifizierten Anwendern zur Verfügung.	Wenden Sie sich an den Administrator.
LDAP-Serv.suche abgelauf. Server-Status überprüfen.	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut durch. Wenn die Meldung noch immer angezeigt wird, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Überprüfen Sie die Informationen unter den Systemeinstellungen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Gewählte Gruppe enthält ungültige Ziele. Nur gültige Ziele wählen? dest	Die festgelegte Gruppe enthält einige Ziele zum Senden per E-Mail und einige Ziel zum Senden per Scan an Ordner (Scan-to-Folder).	Um Ziele zum Senden per E-Mail auszuwählen, drücken Sie **[Wählen]** bei der Meldung, die auf dem E-Mail-Bildschirm angezeigt wird. Um Ziele zum Senden per Scan-to-Folder auszuwählen, drücken Sie **[Wählen]** bei der Meldung, die auf dem Bildschirm Scan-to-Folder angezeigt wird.

5

Meldung	Ursache	Lösung
`Verbind. ist fehlgeschl. Einstellung und gescannte Datei prüfen. Status`	Die Einstellungen des Netzwerks werden nicht korrekt durchgeführt.	• Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen am Client-Computer. • Überprüfen Sie, ob Komponenten wie das LAN-Kabel richtig angeschlossen sind. • Überprüfen Sie, ob die Servereinstellungen korrekt sind und der Server richtig arbeitet.
`Zielauthentifizierung ist fehlgeschl. Einstell. und gescan. Dat. prüfen. Status`	Der eingegebene Anwendername oder das Passwort waren ungültig.	• Überprüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort korrekt sind. • Überprüfen Sie, ob die ID und das Passwort für den Zielordner korrekt sind. • Ein Passwort mit 128 oder mehr Zeichen wird möglicherweise nicht erkannt.
`Absendername nicht gewählt. Absendername wählen.`	Der Absendername wurde nicht angegeben.	Vor dem Versenden einer E-Mail sollte der Absendername festgelegt werden. Versenden Sie die E-Mail, nachdem Sie den Absendernamen festgelegt haben.
`Manuell können nicht mehr als Ziele eingegeben werden.` (An Stelle von n erscheint eine Zahl.)	Die E-Mail hat zu viele (nnn oder mehr) Ziele.	Teilen Sie die Ziele in zwei oder mehr Gruppen auf.
`Mehr als nnn Ziele können nicht gewählt werden.` (An Stelle von n erscheint eine Zahl.)	Die E-Mail hat zu viele (nnn oder mehr) Ziele.	Teilen Sie die Ziele in zwei oder mehr Gruppen auf.
`Anz. der gleichz. wählb. Zielordner ist auf beschränkt.` (An Stelle von n erscheint eine Zahl.)	Die maximale Anzahl von Zielordnern, die gleichzeitig ausgewählt werden können, wurde überschritten.	Wählen Sie nn oder weniger Zielordner aus.

Meldung	Ursache	Lösung
`Max. E-Mail-Größe überschritten. E-Mail- Versand wurde`	Die maximale E-Mail-Größe wurde überschritten.	• Erhöhen Sie den Wert von **[Max. E-Mail-Größe]**. • Setzen Sie **[E-Mail aufteilen & senden]** auf **[Ein (pro Seite)]** oder **[Ein (pro max. Größe)]**. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
`Senden ist fehlgeschlag. Einstellungen und gescannte Datei prüfen. Status`	Während eine Datei gesendet wurde, ist ein Netzwerkfehler aufgetreten und die Datei konnte nicht richtig gesendet werden.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut durch. Wenn die Meldung noch immer angezeigt wird, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Wenden Sie sich an den Administrator. Drücken Sie die Taste **【Jobinformation】**, um die Übertragungsergebnisse anzuzeigen, und prüfen Sie dann, welcher Job nicht gesendet wurde. Siehe Scannerhandbuch.
`Eingegebener Sicherungscode für Zielliste nicht korrekt. Erneut eingeben.`	Es wurde nicht der richtige Schutzcode eingegeben.	Stellen Sie sicher, dass der Schutzcode richtig ist, und geben Sie ihn erneut ein. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
`Max. Anzahl der alphanumerischen Zeichen wurde überschritten.`	Die maximal eingebbare Zahl alphanumerischer Zeichen wurde überschritten.	Überprüfen Sie die maximale Zeichenzahl, die eingegeben werden kann, und geben Sie sie erneut ein. Siehe Scannerhandbuch.
`Authent. fehlgeschlagen.`	Der eingegebene Login-Anwendername oder das -Passwort ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie den Login-Anwendernamen und das -Passwort. Das Gerät kann keine Authentifizierung durchführen. Wenden Sie sich an den Administrator.
`Max. Datengröße pro Datei überschr. Scan nicht mgl. Gescan. Daten werden gel. gelöscht werden`	Die Datengröße übersteigt die Kapazität pro Datei.	Reduzieren Sie die Datengröße und senden Sie sie erneut.
`Vorl. wird von einer anderen Funktion gescannt.`	Das Gerät führt eine andere Funktion durch, wie z. B. die Kopierfunktion.	Starten Sie den Scanvorgang erneut, nachdem die andere Funktion abgeschlossen wurde.

Meldung	Ursache	Lösung
`Max. Speicherkap. überschritten. Scannen wird abgebr. Gesc. Dat. werden gelöscht`	Der Speicher ist voll.	Versuchen Sie einen der folgenden Schritte: • Warten Sie einen Moment und starten Sie den Scanvorgang dann erneut. • Reduzieren Sie den Scanbereich oder die Scanauflösung. • Löschen Sie nicht benötigte gespeicherte Dateien.
`Max. Speicherkap. überschritten. Die gescannten Daten senden?`	Der Speicher ist voll.	Prüfen Sie, ob die Daten verwendet werden sollen oder nicht.
`Keine gült. Ziellisten. Einstellungen oder Serverstatus prüfen.`	Die Authentifizierungseinstellungen für den Auslieferungsserver sind falsch.	Überprüfen Sie, ob der Lieferungsserver eingeschaltet ist und ob die Authentifizierungseinstellungen für den Lieferungsserver korrekt sind.
`Senden fehlgeschlagen. Taste Jobinformation dr., um Status zu prüfen.`	Der Sendevorgang ist fehlgeschlagen. Drücken Sie die Taste 【**Jobinformation**】, um den Status zu überprüfen.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut durch. Wenn die Meldung noch immer angezeigt wird, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Überprüfen Sie über den Bildschirm Jobinformation, bei welcher Datei das Problem aufgetreten ist. Siehe Scannerhandbuch.
`Kein Papier. Papier in Magazin einlegen.`	In dem ausgewählten Papiermagazin ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier mit dem Format ein, das in der Meldung angegeben ist.
`Max. Seitenkapazität überschritten. Die gescannten Daten senden?`	Die Anzahl der gescannten Seiten übersteigt die maximale Seitenkapazität.	Entscheiden Sie, ob die bisher gescannten Daten schon gesendet werden sollen.

Referenz

S.6 “Probleme bei der Bedienung des Geräts”

Wenn eine Meldung am Client-Computer angezeigt wird

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für die Hauptfehlermeldungen, die am Client-Computer bei der Verwendung des TWAIN-Treibers angezeigt werden, beschrieben.

Wichtig

❒ Wenn eine Fehlermeldung erscheint, die nicht in diesem Abschnitt behandelt wird, schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus und dann wieder an. Weitere Informationen zum Ausschalten des Hauptschalters finden Sie in "Über dieses Gerät".

Meldung	Ursache	Lösung
`Stau(s) im ADF beseitige.`	Innerhalb des ARDF ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie die falsch eingezogenen Vorlagen und legen Sie sie erneut ein. Fahren Sie mit dem Scanvorgang fort, nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben. Prüfen Sie, ob die Vorlagen für das Scannen mit dem Gerät geeignet sind.
`Ungültige Winsock-Version. Bitte verwenden Sie Version 1.1 oder höher.`	Sie verwenden eine ungültige Version von Winsock.	Installieren Sie das Betriebssystem auf dem Computer oder kopieren Sie Winsock von der CD-ROM des Betriebssystems.
`Dieser Name ist bereits in Gebrauch.Prüfen Sie die registrierten Namen.`	Sie haben versucht einen Namen zu registrieren, der bereits verwendet wird.	Verwenden Sie einen anderen Namen.
`Vorlagenformat nicht festzustellen. Geben Sie die Vorlagengröße an.`	Die eingelegte Vorlage wurde falsch ausgerichtet.	• Die Vorlage richtig einlegen. • Legen Sie das Scanformat fest. • Wenn eine Vorlage direkt auf das Vorlagenglas gelegt wird, löst das Anheben/Absenken des ARDF die automatische Vorlagenformaterkennung aus. Heben Sie den ARDF um mehr als 30 Grad an.
`Weitere Scanmodi können nicht hinzugefügt werden.`	Die maximale Anzahl der registrierbaren Scanmodi wurde überschritten.	Die maximale Anzahl der Scanmodi, die gespeichert werden können, beträgt 99. Löschen Sie unnötige Modi.

Meldung	Ursache	Lösung
Der Scanbereich kann nicht vergrößert werden.	Die maximale Anzahl der registrierbaren Scanbereiche wurde überschritten.	Die maximale Anzahl der Scanbereiche, die gespeichert werden können, beträgt 99. Löschen Sie unnötige Scanbereiche.
Kundendienst rufen Bitte rufen Sie den Kundendienst.	Ein nicht zu behebender Fehler ist im Gerät aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Auf dem angegebenen Gerät ist kein Scanner verfügbar.	Die TWAIN Scannerfunktion kann bei diesem Gerät nicht verwendet werden.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Scanner nicht verfügbar.Verbindung zum Scanner überprüfen.	• Der Hauptschalter des Geräts ist ausgeschaltet. • Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen.	• Stellen Sie den Hauptschalter auf “Ein”. • Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist. • Deaktivieren Sie die Firewall-Funktion des Client-Computers. • Verwenden Sie eine Anwendung wie Telnet, um sicherzustellen, dass SNMPv1 oder SNMPv2 als Protokoll des Geräts eingestellt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen und Netzwerkanleitung.
Keine Antwort vom Scanner.	Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
Keine Antwort vom Scanner.	Das Netzwerk ist überlastet.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann erneut eine Verbindung zu erhalten.
Im Scanner ist ein Fehler aufgetreten.	Die anwendungsspezifizierten Scanbedingungen haben den Einstellbereich des Geräts überschritten.	Prüfen Sie, ob die mit der Anwendung durchgeführten Scaneinstellungen den Einstellbereich des Geräts überschreiten.
Im Scanner ist ein schwerer Fehler aufgetreten.	Ein nicht zu behebender Fehler ist am Gerät aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung	Ursache	Lösung
`Keine Verbindung zum Scanner. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Netzwerk-Zugriffsmaske im Anwenderprogramm.`	Es ist eine Zugriffsmaske festgelegt.	Wenden Sie sich an den Administrator.
`Scanner nicht bereit.Scanner und Optionen überprüfen.`	Die Abdeckung des ARDF ist geöffnet.	Prüfen Sie, ob die Abdeckung des ARDF geschlossen ist.
`Speichermangel.Scanbereich verkleinern.`	Der Scannerspeicher ist unzureichend.	• Legen Sie das Scanformat erneut fest. • Senken Sie die Auflösung. • Eingestellt ohne Komprimierung. Siehe TWAIN Treiber Hilfe.
`Der für den vorhergehenden Scan vorgang verwendete Scanner "XXX" konnte nicht gefunden werden. An seiner Stelle wird "YYY" verwendet.` (XXX und YYY geben einen Scannernamen an.)	• Der Hauptschalter des zuvor verwendeten Scanners wird nicht auf "Ein" gestellt. • Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen.	• Prüfen Sie, ob der Hauptschalter des Scanners, der für den vorherigen Scanvorgang verwendet wurde, eingeschaltet wird. • Prüfen Sie, ob der zuvor verwendete Scanner korrekt an das Netzwerk angeschlossen wird. • Deaktivieren Sie die Firewall des Client-Computers. • Verwenden Sie eine Anwendung wie Telnet, um sicherzustellen, dass SNMPv1 oder SNMPv2 als Protokoll des Geräts eingestellt ist. Siehe Handbuch Grundeinstellungen und Netzwerkanleitung. • Wählen Sie den Scanner aus, der für den vorherigen Scanvorgang verwendet wurde.

Meldung	Ursache	Lösung
`Im Scannertreiber ist ein Fehler aufgetreten.`	Ein Fehler ist im Treiber aufgetreten.	• Prüfen Sie, ob das Netzwerkkabel korrekt an den Client-Computer angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob die Ethernet-Platine des Client-Computers korrekt von Windows erkannt wird. • Prüfen Sie, ob der Client-Computer das TCP/IP Protokoll verwenden kann.
`Im Netzwerk ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.`	Ein Kommunikationsfehler ist im Netzwerk aufgetreten.	Prüfen Sie, ob der Client-Computer das TCP/IP Protokoll verwenden kann.
`Speichermangel.Bitte beenden Sie alle anderen Anwendungen, und starten Sie den Scanvorgang erneut.`	Der Speicher ist unzureichend.	• Schließen Sie alle laufenden, unnötigen Anwendungen am Client-Computer. • Deinstallieren Sie den TWAIN-Treiber, starten Sie den Computer erneut und installieren Sie den TWAIN-Treiber wieder.
`Der eingegebene Login-Anwendername, Login-Passwort oder Treiber-Verschlüsselungscode ist ungültig.`	Der eingegebene Login-Anwendername, das Passwort oder der Treiber-Verschlüsselungscode ist ungültig.	• Überprüfen Sie, ob der Login-Anwendername, das Passwort und der Treiber-Verschlüsselungscode korrekt sind. • Sie haben keine Berechtigung, diese Funktion durchzuführen. Wenden Sie sich an den Administrator.

Referenz

Über dieses Gerät

5

6. Fehlersuche bei Gebrauch der DDST-Einheit

In diesem Kapitel werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme in Bezug auf die Scanner-Funktion beschrieben, wenn das Gerät mit der DDST-Einheit verwendet wird.

Die Druckerfunktion

Wenn während der Installation des Druckertreibers eine Meldung angezeigt wird

In diesem Abschnitt wird beschrieben, was zu tun ist, wenn eine Meldung bei der Installation des Druckertreibers erscheint.

Die Meldung mit der Nummer 58 oder 34 zeigt an, dass der Druckertreiber nicht mit Automatischem Programmstart installiert werden kann. Installieren Sie den Druckertreiber mit **[Drucker hinzufügen]** oder **[Drucker installieren]**.

Windows 98/Me/2000

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für Windows 98/Me/2000 beschrieben.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

2. **Auf das Symbol "Drucker hinzufügen" doppelklicken.**

3. **Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.**

   Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Pfad zum Treiber entweder \DRIVERS\DDST\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1 oder \DRIVERS\DDST\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf **[Abbr.]**, um ihn zu verlassen.

4. **Legen Sie einen Anschluss fest.**

   Schlagen Sie beim Einstellungsvorgang unter der Beschreibung für den Anschluss nach, den Sie verwenden.

   Hinweis

   ❒ Die verfügbaren Anschlüsse variieren mit Ihrem Windows-Betriebssystem und dem Schnittstellentyp. Einzelheiten finden Sie im Drucker-/Scannerhandbuch.

   Referenz

   Drucker-/Scannerhandbuch

Windows XP Professional oder Windows Server 2003

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei Windows XP Professional und Windows Server 2003 beschrieben.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

2 Auf [Drucker hinzufügen]klicken.

3 Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Pfad zum Treiber \DRIVERS\DDST\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf **[Abbr.]**, um ihn zu verlassen.

4 Legen Sie einen Anschluss fest.

Schlagen Sie beim Einstellungsvorgang unter der Beschreibung für den Anschluss nach, den Sie verwenden.

Hinweis

❒ Die verfügbaren Anschlüsse variieren mit Ihrem Windows-Betriebssystem und dem Schnittstellentyp. Einzelheiten finden Sie im Drucker-/Scannerhandbuch.

Referenz

Drucker-/Scannerhandbuch

Windows XP Home Edition

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei Windows XP Home Edition beschrieben.

1 Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung].

2 Klicken Sie auf [Drucker und andere Hardware].

3 Klicken Sie auf [Drucker und Faxgeräte].

4 Auf [Drucker hinzufügen] klicken.

5 Die Anweisungen des Druckerinstallations-Assistenten befolgen.

Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, ist der Pfad zum Treiber \DRIVERS\DDST\WIN2K_XP\(Sprache)\DISC1. Wenn der Installer startet, klicken Sie auf **[Abbr.]**, um ihn zu verlassen.

6 Legen Sie einen Anschluss fest.

Schlagen Sie beim Einstellungsvorgang unter der Beschreibung für den Anschluss nach, den Sie verwenden.

Hinweis

- ❒ Die verfügbaren Anschlüsse variieren mit Ihrem Windows-Betriebssystem und dem Schnittstellentyp. Einzelheiten finden Sie im Drucker-/Scannerhandbuch.

Referenz

Drucker-/Scannerhandbuch

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptmeldungen, die am Bedienfeld-Display angezeigt werden. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die hier nicht beschrieben ist, handeln sie entsprechend der Meldung.

Hinweis

- ❒ Bevor Sie die Stromversorgung abschalten, lesen Sie die Informationen in "Über dieses Gerät".

Referenz

Über dieses Gerät

Statusmeldungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Statusmeldungen des Geräts.

Meldung	Status
`Bereit`	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Keine Maßnahme erforderlich.
`Warten...`	Das Gerät wartet auf die nächsten zu druckenden Daten. Warten Sie eine Weile.
`Offline`	Das Gerät ist Offline. Schalten Sie das Gerät online, um den Druckvorgang zu starten, indem Sie die Taste 【Online】 auf dem Bedienfeld drücken.
`Bitte warten...`	Diese Meldung erscheint möglicherweise ein oder zwei Sekunden lang, während das Gerät einen Vorgang vorbereitet, Anfangseinstellungen vornimmt oder Toner hinzufügt. Warten Sie eine Weile.
`Hex-Dump-Modus`	Im Hex Dump-Modus druckt das Gerät empfangene Daten im Hexadezimalformat. Schalten Sie das Gerät nach dem Drucken aus und schalten Sie es wieder ein.
`Job zurücksetzen...`	Das Gerät setzt den Druckjob zurück. Warten Sie, bis im Display “`Bereit`” angezeigt wird.
`Einstellungen ändern...`	Das Gerät übernimmt die Änderungen. Das Bedienfeld kann nicht verwendet werden, während diese Meldung angezeigt wird. Warten Sie eine Weile.

Warnmeldungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Warnmeldungen des Geräts.

Meldungen/Zweite Meldungen	Ursachen	Lösungen
`Duplexmodus ist für ausgeschaltet.`	Das ausgewählte Papiermagazin wurde nicht für Duplexdruck konfiguriert. # zeigt die Magazinnummer an.	Drücken Sie **[JobReset]**, um die Papiermagazineinstellungen zu ändern, oder führen Sie einseitiges Drucken durch. Weitere Einzelheiten zu den Magazineinstellungen finden Sie im Drucker-/Scannerhandbuch.
`FehlerEthernet-Platine`	Bei der Ethernet-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie sie wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
`Fehler NV-RAM`	Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie sie wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
`[Drucken] ohne folgenden Modus?`	Hierbei handelt es sich um eine Warnmeldung für ein Papiermagazin bei automatischer Magazinwahl.	Drücken Sie **[Drucken]**, um den Modus abzubrechen und den Auftrag zu drucken.
`Fehler Druckerschrift.`	In der Font-Datei ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie sie wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.
`Problem mit dieser Einh. Finisher` `[JobReset]`	Es liegt ein Problem mit dem Finisher vor.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.

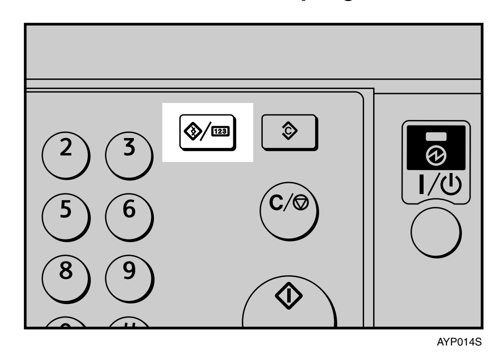
6

Meldungen/Zweite Meldungen	Ursachen	Lösungen
Speicherüberlauf	Die Maximalkapazität der RPCS-, PCL 5e/6- oder PostScript 3-Listenanzeige wurde überschritten.	Reduzieren Sie den Wert von **[Auflösung]** beim Druckertreiber. Alternativ können Sie **[Priorität Schrift]** von **[Speichernutzung]** in **[System]** auswählen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Wenn diese Meldung weiterhin erscheint, nachdem Sie diese Schritte durchgeführt haben, verringern Sie die Anzahl der Dateien, die an das Gerät gesendet werden.
Papiermag. wird verwendet.	Das festgelegte Papiermagazin ist durch eine andere Funktion in Gebrauch wie zum Beispiel der Kopierfunktion.	Warten Sie, bis die andere Funktion den Gebrauch des festgelegten Papiermagazins beendet hat.
Magazin richtig einsetzen.	Das ausgewählte Papiermagazin ist nicht vorhanden oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie das Papiermagazin richtig ein.
Ton. fast leer. Toner nachfüllen.	Toner ist fast aufgebraucht.	Ersetzen Sie die Tonerkartusche bald, um eine optimale Druckqualität zu behalten.
Fehler Magazin	Ein Papiermagazinfehler ist aufgetreten. # zeigt die Magazinnummer an.	Drücken Sie **[JobReset]**, um die Papiermagazineinstellungen zu ändern, oder drücken Sie **[S.vorsch]**, um ein anderes Papiermagazin auszuwählen und zu drucken.
Problem mit USB	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie sie wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.

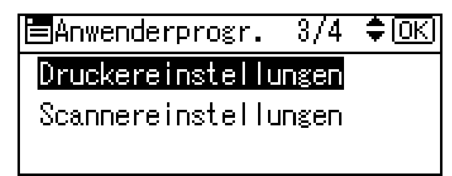
Ausdrucken des Fehlerprotokolls

Wenn durch Druckfehler Dateien nicht gedruckt werden konnten, drucken Sie das Fehlerprotokoll aus, um das Problem zu identifizieren.

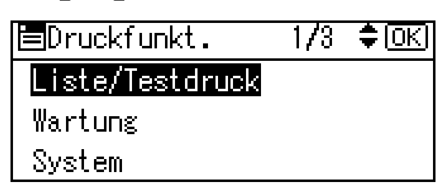
1 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



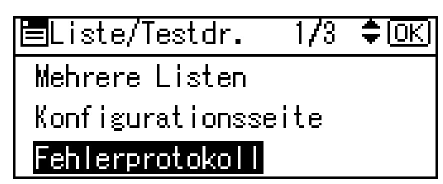
2 Wählen Sie [Druckereinstellungen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie [Liste/Testdruck] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie [Fehlerprotokoll] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Ein Fehlerprotokoll wird ausgedruckt.

6

Hinweis

❒ Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und ein neuer Fehler hinzukommt, wird der älteste Fehler gelöscht. Sie können jeden der Druckjobs auf Fehlerprotokollinformationen prüfen.

❒ Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

Wenn Sie nicht drucken können

Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Druckvorgang trotz Durchführung von **[Drukken]** nicht startet.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Netzstrom ist abgeschaltet.	Prüfen Sie, ob das Kabel fest an Steckdose und Gerät angeschlossen ist. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Gerät ist auf "Offline" eingestellt.	Drücken Sie die Taste **【Online】**.
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Ursache wird am Bedienfeld-Display angezeigt.	Prüfen Sie die Fehlermeldung oder den Alarmstatus im Display und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen. Siehe S.95 "Wenn eine Meldung angezeigt wird".
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel wurde nach Einschalten des Geräts angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel an, bevor Sie das Gerät einschalten.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel sicher an. Wenn es ein Befestigungselement hat, befestigen Sie dieses genauso sicher. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das entsprechende Schnittstellenkabel wird nicht verwendet.	Der Schnittstellenkabeltyp, den Sie verwenden müssen, ist abhängig vom Computer. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Richtige verwenden. Wenn das Kabel beschädigt oder abgenutzt ist, muss es ersetzt werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
[Liste/Testdruck] ist deaktiviert.	Möglicherweise ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht startet.

❖ Wenn das Gerät mit dem Schnittstellenkabel an den Computer angeschlossen ist

Das Folgende zeigt, wie der Druckanschluss geprüft wird, wenn die Empfangsdatenanzeige nicht aufleuchtet oder blinkt.

Prüfen Sie, ob die Druckanschlusseinstellung korrekt ist. Bei einer Verbindung über den USB-Anschluss muss der USB-Anschluss eingestellt sein.

Bei Windows 98/Me

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

③ Auf die Registerkarte **[Details]** klicken.

④ In der Liste **[Auf folgendem Anschluss drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Bei Windows 2000

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.

④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Für Windows XP Professional oder Windows Server 2003

① Auf die Schaltfläche **[Start]** und dann auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.

④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Für Windows XP Home Edition

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken und dann auf **[Bedienfeld]** klicken.

② Klicken Sie auf **[Drucker und andere Hardware]**.

③ Klicken Sie auf **[Drucker und Faxgeräte]**.

④ Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

⑤ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.

⑥ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

Andere Druckprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme, die beim Drucken von einem Computer auftreten können, beschrieben.

❖ Wenn Sie nicht sauber drucken können

Problem	Ursache	Lösung
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Der Druck auf der gesamten Seite ist verblasst.	Das Papier ist ungeeignet.	Das empfohlene Papier verwenden. (Das Drucken auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder verursachen). Siehe Über dieses Gerät.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Die Einstellungen für dickes Papier wurden nicht durchgeführt beim Drucken auf dickes Papier.	Wählen Sie **[Dick]** in der Liste **[Typ:]** auf der Registerkarte **[Papier]**.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Drucken auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder verursachen.	Das vom Anbieter empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Prüfen Sie, ob das Gerät auf einer ebenen Fläche steht. Das Gerät muss auf einer stabilen und ebenen Fläche stehen.	Prüfen Sie das Umfeld des Standorts, um einen geeigneten Standort zu wählen. Siehe S.123 “Aufstellung des Geräts”.
Die gedruckten Bilder enthalten Farbkleckse oder sind ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, gewellt oder hat Fehler.	Glätten Sie das verknitterte Papier oder tauschen Sie es aus. Siehe Über dieses Gerät.

Problem	Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Die Einstellungen der Papierart sind nicht korrekt.	Prüfen Sie, ob das im Papiermagazin oder dem Bypass eingelegte Papier der am Display-Bedienfeld eingestellten Papierart entspricht. Siehe Über dieses Gerät.
Das Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Das Papier ist mit der Rückseite nach oben eingelegt.	Bevor Sie auf speziellem Papier drucken, prüfen Sie seine Oberfläche sorgfältig. Das Drucken auf nicht für den Druck geeigneten Oberflächen senkt die Druckqualität und kann die inneren Bauteile des Geräts beschädigen. Siehe Über dieses Gerät.
Das Bild ist schmutzig.	Die Verwendung ungeeigneter Toner hat nachlassende Druckqualität und andere Probleme zur Folge.	Verwenden Sie Toner des Originalherstellers. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Druck endet mitten im Job.	Ein Fehler kann aufgetreten sein.	Überprüfen Sie das Bedienfeld-Display des Geräts, um zu sehen, ob ein Fehler aufgetreten ist.

❖ Wenn beim Druckertreiber bestimmte Einstellungen notwendig sind

Problem	Ursache	Lösung
Die Druckergebnisse weichen von der Anzeige ab.	Es wird kein Windows OS verwendet.	Prüfen Sie, ob die Anwendung den Druckertreiber unterstützt.
Die Druckergebnisse weichen von der Anzeige ab.	Das Gerät ist nicht ausgewählt für den Druckvorgang.	Verwenden Sie den Druckertreiber des Geräts und prüfen Sie, ob das Gerät der vorgesehene Drucker ist. Siehe Drucker-/Scannerhandbuch.
Die Druckergebnisse weichen von der Anzeige ab.	Die Datenübertragung schlug fehl oder wurde während des Druckvorgangs abgebrochen.	Prüfen Sie, ob es noch fehlgeschlagene oder abgebrochene Daten gibt. Siehe Drucker-/Scannerhandbuch.
Die Zeichen weichen von der Anzeige ab.	Die Druckdichte ist zu dunkel.	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die Zeichen weichen von der Anzeige ab.	Das eingelegte Papier ist ungeeignet.	Das Drucken auf empfohlenem Papier ergibt eine bessere Auflösung. Siehe Über dieses Gerät.

Problem	Ursache	Lösung
Es dauert zu lang, den Druckvorgang wieder aufzunehmen.	Die Daten sind so groß oder komplex, sodass die Bearbeitung Zeit in Anspruch nimmt.	Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, werden die Daten gerade bearbeitet. Warten Sie einfach bis der Druckvorgang wieder neu beginnt.
Es dauert zu lang, den Druckvorgang wieder aufzunehmen.	Das Gerät war im Energiesparmodus.	Um aus dem Energiesparmodus den Druckvorgang wieder aufzunehmen, muss der Drucker sich aufwärmen und dies erfordert Zeit. Siehe Handbuch Grundeinstellungen und Über dieses Gerät.
Zusätzliche Komponenten, die an das Gerät angeschlossen sind, werden bei der Verwendung von Windows 98/Me/2000/XP oder Windows Server 2003 nicht erkannt.	Die Option Installation in den Druckereigenschaften wird nicht konfiguriert, wenn die bidirektionale Übertragung nicht aktiviert ist.	Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Einige Arten von Daten, zum Beispiel Grafikdaten oder Daten von bestimmten Anwendungen, drucken nicht.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	Klicken Sie auf der Registerkarte **[Druckqualität]** auf die Option **[Tonersparmodus Aus]** im Bereich **[Toner sparen]** und drucken Sie dann. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Einige Zeichen werden nicht gedruckt oder werden blass angezeigt.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	Klicken Sie auf der Registerkarte **[Druckqualität]** auf die Option **[Tonersparmodus Aus]** im Bereich **[Toner sparen]** und drucken Sie dann. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die Druckgeschwindigkeit oder die von der Anwendung überlassene Geschwindigkeit ist zu langsam.	Die Einstellungen des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	Siehe Druckertreiber-Hilfe. Schließen Sie andere Anwendungen.
Die Bildposition weicht von der Anzeige ab.	Die Einstellungen des Seitenlayouts werden nicht korrekt durchgeführt.	Prüfen Sie die erfolgten Einstellungen des Seitenlayouts mithilfe der Anwendung. Siehe die Hilfe der Anwendung.
Das gedruckte Bild weicht vom Bild der Computeranzeige ab.	Durch bestimmte Funktionen, z.B. Vergrößerung und Verkleinerung, kann das Bildlayout sich von dem in der Computeranzeige unterscheiden.	Ändern Sie in der Anwendung das Layout, die Zeichengröße und die Zeicheneinstellungen.

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild weicht vom Bild der Computeranzeige ab.	Sie haben eventuell die Auswahl getroffen, TrueType Fonts durch Gerätefonts im Druckvorgang zu ersetzen.	Um ein Bild ähnlich wie jenes der Computeranzeige zu drucken, führen Sie die Einstellungen durch, TrueType Fonts als Grafik zu drucken. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Verstümmelte Zeichen werden gedruckt.	Es wurde eventuell nicht die richtige Druckersprache ausgewählt.	Stellen Sie die korrekte Druckersprache ein.
Die Bilder werden in der falschen Ausrichtung gedruckt.	Die Einzugsausrichtung, die Sie ausgewählt haben, und die Einzugsausrichtung, die in der Druckertreiber-Option ausgewählt wurde, stimmen eventuell nicht überein.	Stellen Sie die Einzugsausrichtung des Geräts und die des Druckertreibers entsprechend ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die Bilder sind unvollständig oder es werden überzählige Seiten gedruckt.	Möglicherweise verwenden Sie ein schmaleres Papier als in der Anwendung gewählt.	Wählen Sie dieselbe Papiergröße, die auch in der Anwendung gewählt ist. Wenn Sie nicht Papier mit dem korrekten Format einlegen können, verwenden Sie die Verkleinerungsfunktion um das Bild zu reduzieren. Drucken Sie es anschließend. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Grafiken werden anders ausgedruckt, als sie auf dem Bildschirm erscheinen.	Wenn der Druckertreiber für die Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert ist, werden den Grafikbefehle des Geräts zum Drucken verwendet.	Wenn Sie eine exakte Druckausgabe erzielen möchten, schalten Sie die Verwendung der Grafikbefehle im Druckertreiber aus. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Die Fotos sind rau.	Einige Anwendungen drucken bei niedriger Auflösung.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen, um eine höhere Auflösung festzulegen.
Bei der Verwendung von Windows 98/Me/2000/XP oder Windows Server 2003 zeigt das Drucken mit dem automatischen Reprofaktor (automatische Verkleinerung/Vergrößerung) nicht das erwartete Ergebnis.	-	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat und die Ausrichtungseinstellungen der Anwendung mit denen des Druckertreibers übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.

Problem	Ursache	Lösung
Bei der Verwendung von Windows 98/Me/2000/XP oder Windows Server 2003 zeigt das kombinierte Drucken oder der Broschürendruck nicht das erwartete Ergebnis.	Die Einstellungen der Anwendung oder des Druckertreibers werden nicht korrekt durchgeführt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat und die Ausrichtungseinstellungen der Anwendung mit denen des Druckertreibers übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.

❖ Wenn Papier nicht richtig eingezogen wird

Problem	Ursache	Lösung
Das Papier wird vom ausgewählten Papierfach nicht eingezogen.	Wenn Sie ein Windows Betriebssystem verwenden, heben die Druckertreibereinstellungen diejenigen auf, die mit dem Bedienfeld eingestellt wurden.	Stellen Sie das gewünschte Einzugsfach mithilfe des Druckertreibers ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die seitlichen Ausrichteranschläge im Papiermagazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Ausrichteranschläge verriegelt sind. Siehe S.104 “Ändern des Papierformats”.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier richtig ein. Siehe S.99 “Einlegen von Papier”.
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Die Abdeckung des Geräts ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die rechte und untere rechte Abdeckung korrekt geschlossen sind.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der Kopien überschreitet die Gerätekapazität.	Legen Sie Papier nur bis zur oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Ausrichteranschlägen des Papiermagazins oder des Bypass-Einzugs ein. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Kopierpapier ist verknittert oder wurde gefalzt/zerknittert.	Das empfohlene Papier verwenden. Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Siehe Über dieses Gerät.
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Das empfohlene Papier verwenden. Siehe Über dieses Gerät.
Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen der Druckstartanweisung und dem tatsächlichen Druckvorgang.	Der “Abschaltmodus” ist eventuell eingestellt.	Das Gerät benötigt Zeit zum Aufwärmen, wenn es im “Abschaltmodus” gewesen ist. Legen Sie den “Abschaltmodus” fest unter **[Systemeinstellungen]**, **[Auto-Aus-Timer]**.
Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen der Druckstartanweisung und dem tatsächlichen Druckvorgang.	Die Verarbeitungszeit ist abhängig vom Datenvolumen. Daten mit hohem Volumen, zum Beispiel Dokumente mit großen Grafiken, brauchen länger für die Verarbeitung.	Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, wurden Daten vom Gerät empfangen. Warten Sie eine Weile.

6

❖ Andere Druckprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Duplexdruck ist gestört.	Duplexdruck kann nicht durchgeführt werden, wenn sich Papier im Bypass-Einzug befindet.	Wenn Duplexdruck verwendet wird, müssen die Einstellungen so vorgenommen werden, dass das Papier aus einem Papiermagazin und nicht aus dem Bypass-Einzug zugeführt wird.
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben dickes Papier eingelegt und als Papiertyp angegeben.	Legen Sie eine andere Papierart fest.
Duplexdruck ist gestört.	Der Duplexdruck kann nicht aus einem Papiermagazin durchgeführt werden, für das **[Dick]** als Papiertyp im Menü "Systemeinstellungen" festgelegt wurde.	Ändern Sie im Menü "Systemeinstellungen" die Papiertypeinstellung für das Papiermagazin auf **[Keine Anz. (Normalpapier)]**. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, den Vertriebsbeauftragten oder den Kundendienst rufen.

Die Scanner-Funktion

Wenn der Scanvorgang nicht wie erwartet ausfällt

In diesem Abschnitt werden Ursachen und Abhilfemaßnahmen zur Fehlerbehebung erläutert, für den Fall, dass die Scanergebnisse nicht wunschgemäß ausfallen.

Problem	Ursache	Lösung
Das gescannte Bild ist schmutzig.	Das Vorlagenglas, das Scanglas, die Vorlagenglasabdeckung oder der ARDF sind schmutzig.	Reinigen Sie die betreffenden Teile. Siehe S.128 “Wartung Ihres Geräts”.
Das Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde während des Scanvorgangs verschoben.	Verschieben Sie die Vorlage nicht während des Scanvorgangs.
Das Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde nicht flach gegen das Vorlagenglas gedrückt.	Achten Sie darauf, dass die Vorlage flach gegen das Vorlagenglas gedrückt wird.
Das gescannte Bild ist umgekehrt.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden.	Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe Drucker-/Scannerhandbuch.
Keine Bildergebnisse vom Scanvorgang.	Die Vorlage wurde mit der umgekehrten Vorder- und Rückseite eingelegt.	Wird die Vorlage direkt auf das Vorlagenglas gelegt, muss die zu scannende Seite nach unten zeigen. Wird die Vorlage über den ARDF eingezogen, muss die zu scannende Seite nach oben zeigen. Siehe Drucker-/Scannerhandbuch.
Das gescannte Bild enthält weiße Aussparungen.	Wenn Sie Vorlagen mit anderen Funktionen als der Netzwerk TWAIN Scannerfunktion scannen, können bestimmte Papierformat- und Auflösungseinstellungen gescannte Bilder erzeugen, die größer sind als das festgelegte Format, da die Ränder den Seiten hinzugefügt werden.	Scannen mit einer höheren Auflösung kann die Ränder reduzieren.

Wenn eine Meldung angezeigt wird

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Fehlermeldungen, die auf dem Bedienfeld-Display und dem Client-Computer angezeigt werden können, beschrieben.

Wenn eine Meldung am Client-Computer angezeigt wird

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für die Hauptfehlermeldungen, die am Client-Computer bei der Verwendung des TWAIN-Treibers angezeigt werden, beschrieben.

Wichtig

❒ Wenn eine Fehlermeldung erscheint, die nicht in diesem Abschnitt behandelt wird, schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus und dann wieder an. Weitere Informationen zum Ausschalten des Hauptschalters finden Sie in "Über dieses Gerät".

Meldung	Ursache	Lösung
`Stau(s) im ADF beseitige.`	Innerhalb des ARDF ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie die falsch eingezogenen Vorlagen und legen Sie sie erneut ein. Fahren Sie mit dem Scanvorgang fort, nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben. Prüfen Sie, ob die Vorlagen für das Scannen mit dem Gerät geeignet sind.
`Dieser Name ist bereits in Gebrauch.Prüfen Sie die registrierten Namen.`	Sie haben versucht einen Namen zu registrieren, der bereits verwendet wird.	Verwenden Sie einen anderen Namen.
`Vorlagenformat nicht festzustellen. Geben Sie die Vorlagengröße an.`	Die eingelegte Vorlage wurde falsch ausgerichtet.	• Die Vorlage richtig einlegen. • Legen Sie das Scanformat fest. • Wenn eine Vorlage direkt auf das Vorlagenglas gelegt wird, löst das Anheben/Absenken des ARDF die automatische Vorlagenformaterkennung aus. Heben Sie den ARDF um mehr als 30 Grad an.

Meldung	Ursache	Lösung
Weitere Scanmodi können nicht hinzugefügt werden.	Die maximale Anzahl der registrierbaren Scanmodi wurde überschritten.	Die maximale Anzahl der Scanmodi, die gespeichert werden können, beträgt 99. Löschen Sie unnötige Modi.
Der Scanbereich kann nicht vergrößert werden.	Die maximale Anzahl der registrierbaren Scanbereiche wurde überschritten.	Die maximale Anzahl der Scanbereiche, die gespeichert werden können, beträgt 99. Löschen Sie unnötige Scanbereiche.
Kundendienst rufen Bitte rufen Sie den Kundendienst.	Ein nicht zu behebender Fehler ist im Gerät aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Auf dem angegebenen Gerät ist kein Scanner verfügbar.	Die TWAIN Scannerfunktion kann bei diesem Gerät nicht verwendet werden.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Scanner nicht verfügbar.Verbindung zum Scanner überprüfen.	• Der Hauptschalter des Geräts ist ausgeschaltet. • Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen.	• Stellen Sie den Hauptschalter auf “Ein”. • Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
Keine Antwort vom Scanner.	Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
Keine Antwort vom Scanner.	Das Netzwerk ist überlastet.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann erneut eine Verbindung zu erhalten.
Im Scanner ist ein Fehler aufgetreten.	Die anwendungsspezifizierten Scanbedingungen haben den Einstellbereich des Geräts überschritten.	Prüfen Sie, ob die mit der Anwendung durchgeführten Scaneinstellungen den Einstellbereich des Geräts überschreiten.
Im Scanner ist ein schwerer Fehler aufgetreten.	Ein nicht zu behebender Fehler ist am Gerät aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Scanner nicht bereit.Scanner und Optionen überprüfen.	Die Abdeckung des ARDF ist geöffnet.	Prüfen Sie, ob die Abdeckung des ARDF geschlossen ist.

Meldung	Ursache	Lösung
`Speichermangel.Scanbereich verkleinern.`	Der Scannerspeicher ist unzureichend.	• Legen Sie das Scanformat erneut fest. • Senken Sie die Auflösung. • Eingestellt ohne Komprimierung. Siehe TWAIN Treiber Hilfe. Das Problem kann auf folgende Ursache zurückzuführen sein: • "Der Zusammenhang zwischen Auflösung und Scanbereichstabelle" in der Hilfe für Rasterscannen kann eventuell nicht immer zutreffen. Der Scanvorgang kann nicht durchgeführt werden, wenn hohe Werte für die Bildhelligkeit bei der Verwendung von Raster oder hoher Auflösung eingestellt sind.
`Der für den vorhergehenden Scanvorgang verwendete Scanner "XXX" konnte nicht gefunden werden. An seiner Stelle wird "YYY" verwendet.` (XXX und YYY geben einen Scannernamen an.)	• Der Hauptschalter des zuvor verwendeten Scanners wird nicht auf "Ein" gestellt. • Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen.	• Prüfen Sie, ob der Hauptschalter des Scanners, der für den vorherigen Scanvorgang verwendet wurde, eingeschaltet wird. • Prüfen Sie, ob der zuvor verwendete Scanner korrekt an das Netzwerk angeschlossen wird.
`Im Scannertreiber ist ein Fehler aufgetreten.`	Ein Fehler ist im Treiber aufgetreten.	• Prüfen Sie, ob das Netzwerkkabel korrekt an den Client-Computer angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob die Ethernet-Platine des Client-Computers korrekt von Windows erkannt wird. • Prüfen Sie, ob der Client-Computer das TCP/IP Protokoll verwenden kann.
`Im Netzwerk ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.`	Ein Kommunikationsfehler ist im Netzwerk aufgetreten.	Prüfen Sie, ob der Client-Computer das TCP/IP Protokoll verwenden kann.

Meldung	Ursache	Lösung
`Speichermangel.Bitte beenden Sie alle anderen Anwendungen, und starten Sie den Scanvorgang erneut.`	Der Speicher ist unzureichend.	• Schließen Sie alle laufenden, unnötigen Anwendungen am Client-Computer. • Deinstallieren Sie den TWAIN-Treiber, starten Sie den Computer erneut und installieren Sie den TWAIN-Treiber wieder.

Referenz

Über dieses Gerät

7. Nachfüllen von Papier, Toner und Heftklammern

In diesem Abschnitt werden Fehlerbehebungsverfahren beschrieben, die für alle Funktionen dieses Geräts anwendbar sind.

Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, was zu tun ist, wenn kein Papier mehr vorhanden ist und neu eingelegt werden muss.

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.*

Wichtig

❒ Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Maximummarkierung im Magazin hinausgeht.

❒ Fächern Sie das Papier auf, so dass Luft zwischen die Blätter gelangt und das gleichzeitige Einziehen mehrerer Blätter verhindert wird.

Hinweis

❒ Stellen Sie sicher, dass das Papierformat über das Anwenderprogramm ausgewählt wurde. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

❒ Glätten Sie gewelltes oder gekräuseltes Papier vor dem Einlegen.

❒ Weitere Informationen zu den Papiertypen und -formaten finden Sie in "Über dieses Gerät".

❒ Weitere Informationen zum Einlegen von Papier in den Bypass finden Sie im Kopiererhandbuch.

Referenz

Über dieses Gerät

Kopiererhandbuch

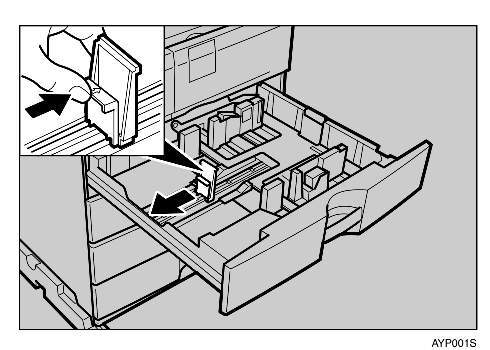
Einlegen von Papier in die Papiermagazine

Dieser Vorgang beschreibt das Einlegen von Papier in das Papiermagazin.

1 Stellen Sie sicher, dass das Papiermagazin nicht in Gebrauch ist.

2 Das Papiermagazin vorsichtig bis zum Anschlag herausziehen.

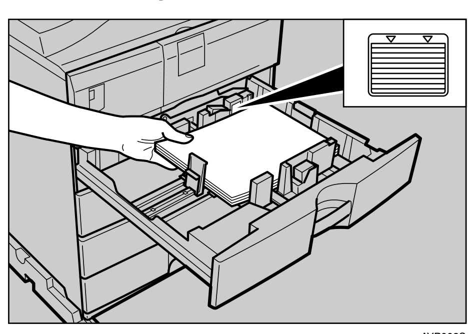
3 Auf den Freigabehebel drücken und dabei den hinteren Anschlag nach außen schieben.



AYP001S

4 Den Papierstapel ausrichten und in das Magazin einlegen.

Beim Einlegen die Maximum-Markierung für die Stapelhöhe beachten.



AYP002S

5 Positionieren Sie die hintere Führung bündig gegen das Papier.

6 Das Papiermagazin bis zum Anschlag in das Gerät hineinschieben.

Hinweis

- ❒ Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen.
- ❒ Weitere Informationen zum Einlegen von Papier mit einem Format, das nicht über das Anwenderprogramm unter Papiermagazine ausgewählt werden kann, finden Sie unter “Ändern des Papierformats”.

Referenz

S.104 “Ändern des Papierformats”

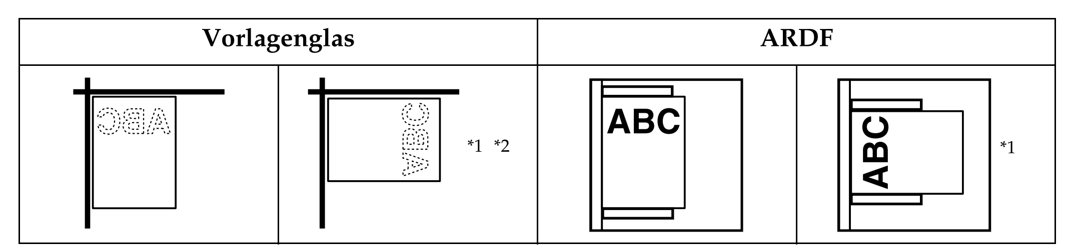
Papier mit festgelegter Laufrichtung oder zweiseitiges Papier

Nachfolgend wird Papier mit seiner Ausrichtung und spezifizierten Druckoberfläche (Briefbögen) beschrieben.

Je nach Einlegerichtung von Papier und Vorlage kann es vorkommen, dass Papier mit vorgegebener Ausrichtung (Oben-Unten) oder zweiseitiges Papier (z.B. Briefbogen, gelochtes Papier, bedrucktes Papier usw.) nicht richtig bedruckt wird. Wählen Sie **[Ein]** in **[Briefbogeneinstellungen]** unter den Kopiereigenschaften und legen Sie dann Vorlage und Papier, wie unten dargestellt, ein. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

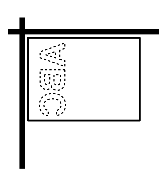
Bei Verwendung der Druckerfunktion ist dieselbe Einlegerichtung einzuhalten.

❖ Ausrichtung der Vorlage



*1 Wählen Sie beim Kopieren in dieser Ausrichtung mit der Duplexfunktion in **[Ausrichtung]** unter **[Kopierereinstellungen]** (Anwenderprogramm) **[Immer wählen]**. Die Vorlagen einlegen und dann als Vorlagenausrichtung wählen.

*2 Wenn beim Kopieren in dieser Ausrichtung mit der Duplexfunktion die Ausrichtung des eingelegten Papiers ist, die Vorlagen wie unten dargestellt einlegen:



7

❖ Ausrichtung des eingelegten Papiers

- Nur für Geräte mit Kopierfunktion

Kopiermodus		Papiermagazin	Bypass – Beim Einlegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas/den ARDF
Ausrichtung des eingelegten Papiers	1-seitig	ABC	
	2-seitig	*1	—
Ausrichtung des eingelegten Papiers	1-seitig	ABC	
	2-seitig	*1	—

*1 Ist sichtbar, wenn auf der Vorderseite gedruckt wird.

ABC : Zeigt das Papier mit der Vorderseite nach oben.

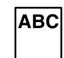
: Zeigt das Papier mit der Rückseite nach oben.

DE AYP013S

- Für MFP

Einlegen des Papiers / Kopier-Modus		Papiermagazin	Bypass *3
Ausrichtung des eingelegten Papiers	1-seitig	ABC	
	2-seitig *1	*2	—
Ausrichtung des eingelegten Papiers	1-seitig	ABC	
	2-seitig *1	*2	—

*1 nur Typ 2
*2 Erscheint beim Drucken auf der Vorderseite.
*3 Wenn Kopien über den ARDF im Bypass erstellt werden, legen Sie in den Papiermagazineinstellungen das Vorlagenformat oder [Sonderformat] fest. Wenn Sie Kopien erstellen, ohne die Einstellung [Autom. Erk.] zu ändern, sind bei den Kopien oben und unten vertauscht. (Wenn Sie das Papier aber so in das Bypass einlegen, dass oben und unten vertauscht sind, ist die Ausrichtung der Kopien korrekt.)



: Zeigt das Papier mit der Vorderseite nach oben.


: Zeigt das Papier mit der Rückseite nach oben.

DE BAK001S

Hinweis

❒ Legen Sie in **[Systemeinstellungen]** die Option **[Briefbogen]** für “Papiertyp” des Papiermagazins fest, das Sie verwenden möchten. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Drucker/Scanner und die Faxeinheit installiert sind. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Ändern des Papierformats

In diesem Abschnitt wird das Ändern der Papierformate beschrieben.

Hinweis

- ❒ Stellen Sie sicher, dass das Papierformat in den Papierformateinstellungen über das Anwenderprogramm ausgewählt wurde. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen.
- ❒ Glätten Sie gewelltes oder gekräuseltes Papier vor dem Einlegen.
- ❒ Weitere Informationen zu Papierformaten und -typen finden Sie in "Über dieses Gerät".

Referenz

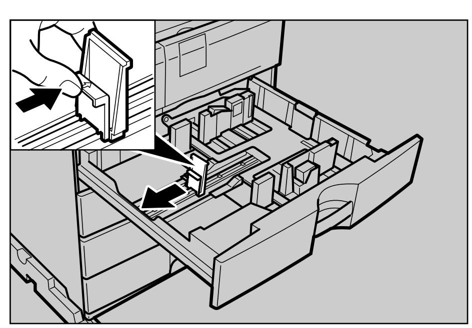
Über dieses Gerät

Handbuch Grundeinstellungen

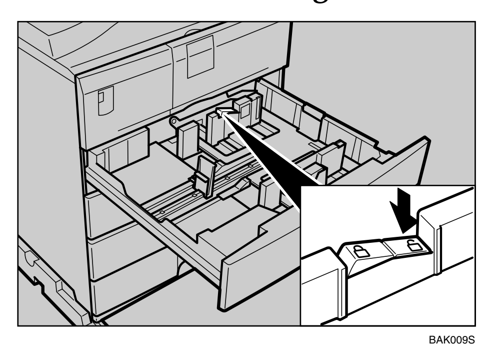
Ändern des Papierformats im Papiermagazin

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie das Papierformat im Papiermagazin ändern.

1. **Stellen Sie sicher, dass das Papiermagazin nicht in Gebrauch ist.**
2. **Das Papiermagazin vorsichtig bis zum Anschlag herausziehen.**
3. **Verbleibendes Kopierpapier entfernen.**
4. **Auf den Freigabehebel drücken und dabei den hinteren Anschlag nach außen schieben.**

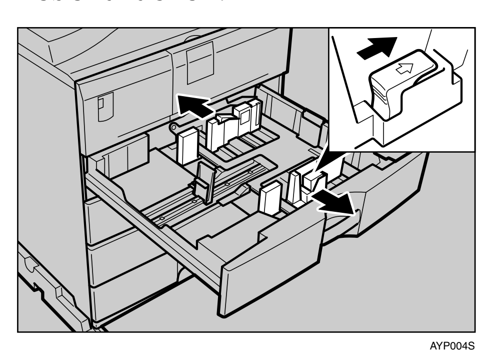


5 Drücken Sie den Freigabeschalter.



BAK009S

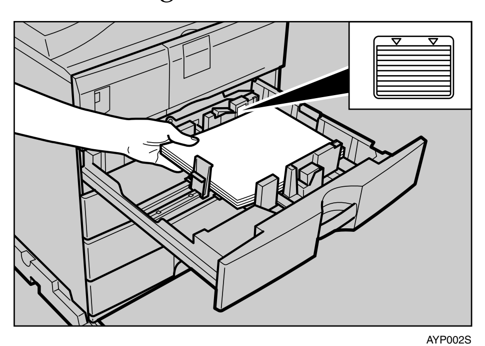
6 Schieben Sie die Seitenanschläge nach außen, während Sie den Freigabehebel drücken.



AYP004S

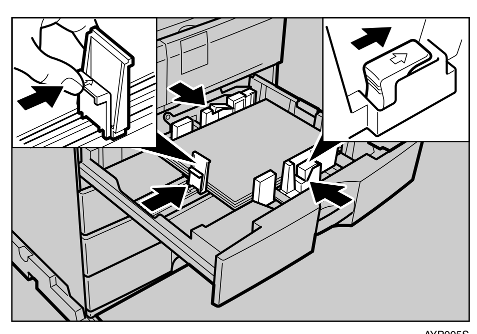
7 Den Papierstapel ausrichten und in das Magazin einlegen.

Beim Einlegen die Maximum-Markierung für die Stapelhöhe beachten.



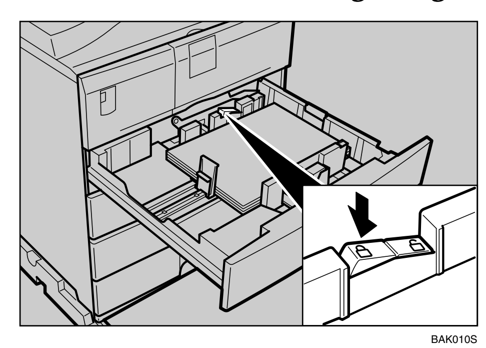
AYP002S

8 Drücken Sie den Freigabehebel nach unten und schieben Sie die Seiten- und hinteren Anschläge nach innen, bis sie an den Kanten des Papiers anliegen.



AYP005S

9 Drücken Sie den Verriegelungsschalter.



BAK010S

10 Das Papiermagazin bis zum Anschlag in das Gerät hineinschieben.

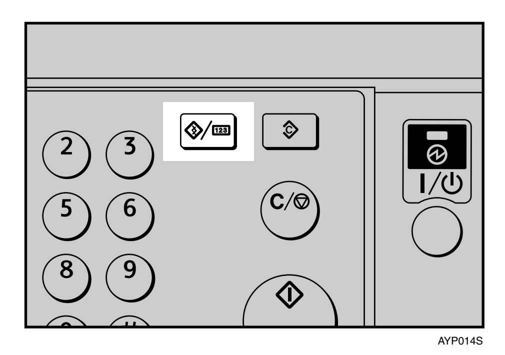
Hinweis

- ❒ Wenn Sie kleine Mengen Kopierpapier einlegen, achten Sie darauf, dass der Seitenanschlag nicht zu sehr eingedrückt wird. Das Papier kann eventuell nicht korrekt eingezogen werden, wenn die Seitenanschläge zu fest an den Papierkanten anliegen.
- ❒ Stellen Sie unbedingt das korrekte Format ein; andernfalls können Papierstaus auftreten.

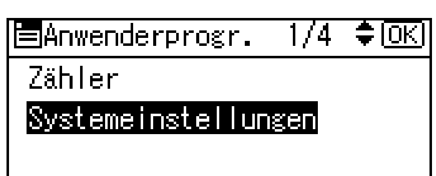
Auswählen des Papierformats im Anwenderprogramm

In diesem Verfahren wird erläutert, wie das ausgewählte Papierformat mit dem Anwenderprogramm geändert werden kann.

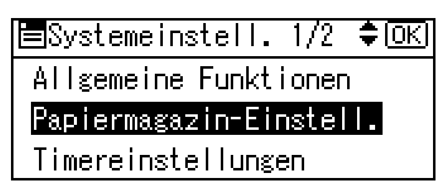
1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



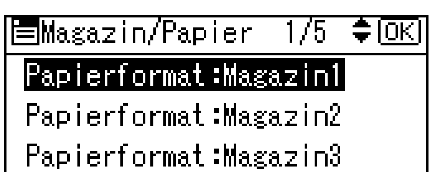
2 **Wählen Sie [Systemeinstellungen] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



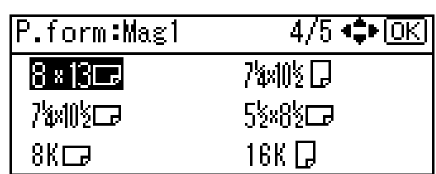
3 **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



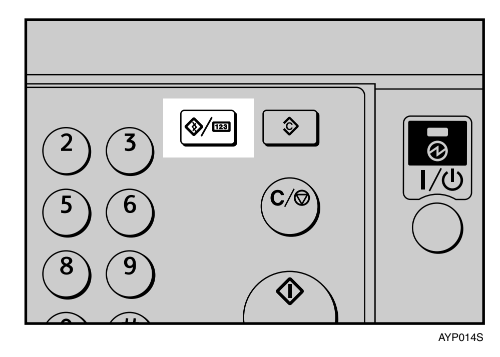
4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 die Option “Papierformat” bei dem Papiermagazin aus, dessen Papierformat geändert werden soll, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 Wählen Sie das Papierformat mit den Navigationstasten aus und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



6 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.



7 Legen Sie das Papier ein und drücken Sie das Papiermagazin vorsichtig bis zum Anschlag hinein.

8 Überprüfen Sie das auf dem Bedienfeld-Display angezeigte Papierformat.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu den Papiertypen, die in das Papiermagazin eingelegt werden können, finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Referenz

Handbuch Grundeinstellungen

7

Nachfüllen von Toner

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Toner nachgefüllt und gelagert wird.

⚠ ***VORSICHT:***

- ***Gebrauchten Toner oder Tonerbehälter nicht verbrennen. Tonerstaub kann sich bei Kontakt mit offener Flamme entzünden. Gebrauchte Tonerbehälter gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgen.***

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Bewahren Sie Toner (alt oder neu) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Wenn Toner oder verbrauchter Toner inhaliert wird, gurgeln Sie mit viel Wasser und begeben Sie sich an die frische Luft. Wenden Sie sich wenn nötig an einen Arzt.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Wenn Toner oder verbrauchter Toner in die Augen gelangt, sofort mit viel Wasser spülen. Wenden Sie sich wenn nötig an einen Arzt.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Wenn Toner oder verbrauchter Toner verschluckt wird, durch Trinken von viel Wasser verdünnen. Wenden Sie sich wenn nötig an einen Arzt.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Lagern Sie Toner, verbrauchten Toner oder Tonerbehälter niemals in Räumen mit offenen Flammen. Der Toner kann sich entzünden und Verbrennungen oder ein Feuer verursachen.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Vermeiden Sie, dass Toner auf Ihre Kleidung oder Haut gelangt, wenn Sie einen Papierstau beseitigen oder den Toner ersetzen. Wenn Ihre Haut in Kontakt mit dem Toner kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich sorgfältig mit Seife und Wasser.*
- *Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, waschen Sie sie mit kaltem Wasser. Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe und macht es unmöglich, den Fleck zu entfernen.*

Wichtig

❒ Wenn Sie einen anderen als den empfohlenen Tonertyp verwenden, können Fehler auftreten.

❒ Schalten Sie beim Nachfüllen von Toner den Betriebsschalter nicht aus. Ihre Einstellungen werden sonst gelöscht.

❒ Füllen Sie nur Toner nach, wenn Sie vom Gerät dazu aufgefordert werden.

- ❒ Wenn die Meldung "`Toner nachfüllen.`" im Bedienfeld-Display angezeigt wird, wechseln Sie den entsprechenden Toner aus.
- ❒ Lagern Sie die Tonerflaschen stets an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- ❒ Bewahren Sie das Papier auf einer ebenen Fläche auf.
- ❒ Tonerflaschen nicht wiederholt einsetzen und wieder entnehmen. Dadurch tritt Toner aus.
- ❒ Die entfernte Tonerflasche nicht schütteln. Die Tonerreste könnten sonst verschüttet werden.

Hinweis

- ❒ Nachdem die Anzeige Toner nachfüllen zu blinken beginnt, können Sie noch etwa 50 Kopien erstellen. Sie sollten aber den Toner frühzeitig auswechseln, um eine schlechte Kopienqualität zu vermeiden.

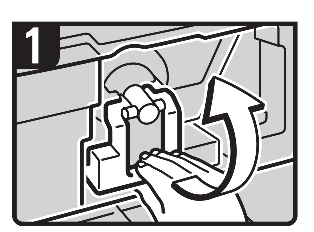
Austausch von Toner

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Tonerflasche ausgetauscht wird.

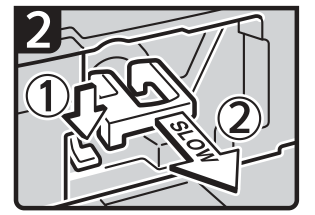
Entfernen des Toners

Wichtig

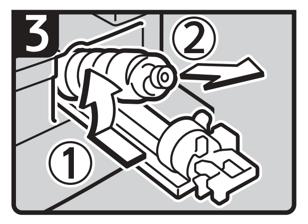
- ❒ Die entfernte Tonerflasche nicht schütteln. Der Resttoner wird sonst verschüttet.



- Die vordere Abdeckung des Geräts öffnen.
- Den Hebel des Tonerhalters anheben.



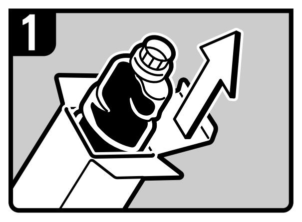
- Den grünen Hebel drücken und den Halter vorsichtig herausziehen.



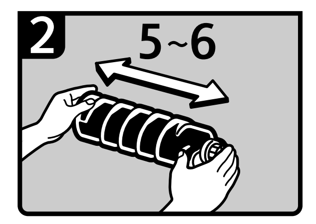
- Die Tonerflasche nach hinten drücken, um die Oberkante anzuheben, und die Flasche dann vorsichtig herausziehen.

DE AZB019S

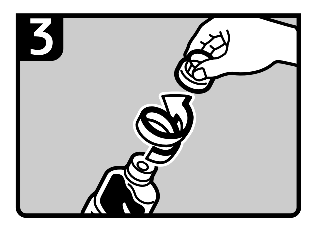
Einsetzen der Tonerkartusche



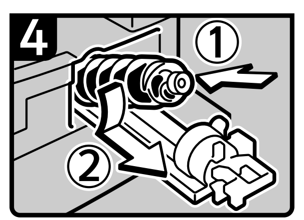
• Entnehmen Sie den neuen Behälter aus der Schachtel.



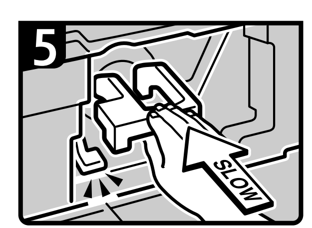
• Halten Sie den neuen Behälter horizontal und schütteln Sie ihn fünf oder sechs Mal von einer Seite zur anderen.



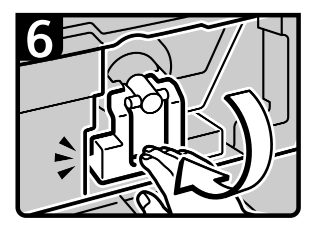
• Entfernen Sie die schwarze Abdeckung.



• Legen Sie den Tonerbehälter auf die Halterung und ziehen Sie die Spitze dann nach vorne.



• Schieben Sie den Tonerbehälter-Hebel hinein, bis der grüne Hebel hörbar einrastet.



• Senken Sie den Tonerbehälter-Hebel wieder in seine ursprüngliche Position zurück.
• Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

DE BAK006S

7

Hinweis

❒ Entfernen Sie nicht die schwarze Kappe vor dem Schütteln.

❒ Die Innenkappe darf nicht entfernt werden.

Versenden von Faxnachrichten, wenn der Toner leer ist

Wenn der Toner des Geräts leer ist, leuchtet die Anzeige im Display. Sie können aber noch immer Faxdokumente senden, wenn der Toner leer ist.

Wichtig

❒ Die Kommunikation ist nicht möglich, wenn die Anzahl Kommunikationsvorgänge, die ausgeführt wurden, nachdem der Toner zur Neige gegangen ist, plus die Anzahl der Kommunikationsvorgänge, die im Journal nicht aufgeführt sind, 200 übersteigt.

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Fax-Modus befindet.

Drücken Sie die Taste 【Fax】, wenn der Faxbildschirm nicht erscheint.

2 Drücken Sie [Verl.] und führen Sie dann die Übertragung durch.

Die Fehlermeldung verschwindet.

Hinweis

❒ Der Kommunikationsergebnisbericht kann nicht gedruckt werden.

Resttoner

Resttoner kann nicht wieder verwendet werden.

Geben Sie die Resttonerflaschen zur Wiederverwertung Ihrem Vertriebsbeauftragten oder Kundendienst. Wenn Sie sie selbst wegwerfen, muss sie mit allgemeinem Kunststoffabfall entsorgt werden.

Nachfüllen von Heftklammern

In diesem Abschnitt wird das Vorgehen beim Nachfüllen von Heftklammer erläutert.

⚠ ***ACHTUNG:***

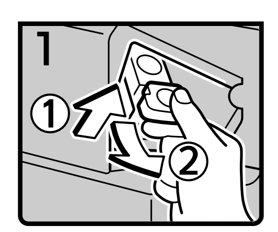
- *Halten Sie Ihre Hände von der Broschüren-Finisher-Ablage fern, wenn Sie die Heftereinheit des Finishers herausziehen oder hineinschieben. Andernfalls können Sie Ihre Finger einklemmen.*

Wichtig

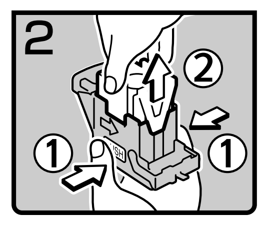
❒ Wenn Sie eine andere als die empfohlene Heftklammerpatrone verwenden, können Heftfehler oder Heftklammerstaus auftreten.

Finisher

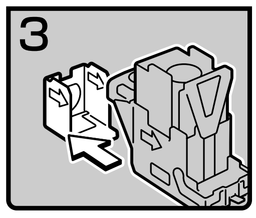
Im folgenden Verfahren wird das Nachfüllen von Heftklammern im Finisher beschrieben.



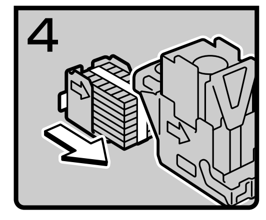
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.
- Halten Sie den Hebel fest und ziehen Sie die Kartusche vorsichtig heraus.



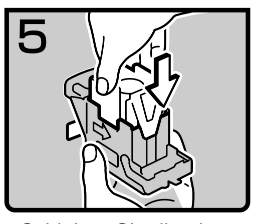
- Halten Sie beide Seiten der Kartusche fest und heben Sie den oberen Teil ab.



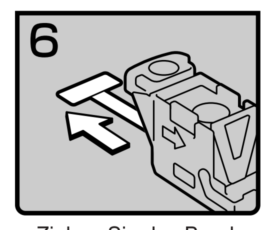
- Entnehmen Sie den leeren Nachfüllbehälter in Pfeilrichtung.



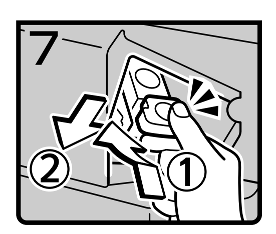
- Schieben Sie die neue Nachfülleinheit in die Kartusche.



- Schieben Sie die obere Einheit vorsichtig in die Kartusche, bis sie hörbar einrastet.



- Ziehen Sie das Band heraus.



- Halten Sie den Hebel fest, während Sie die Kartusche hineinschieben, bis sie hörbar einrastet.
- Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

DE BAK004S

Hinweis

❒ Wenn Sie die obere Einheit nicht herausziehen können, befinden sich noch Heftklammern in der Patrone. Verwenden Sie erst alle Heftklammern, füllen Sie keine neuen ein.

Austauschen der Kartusche des Übertragungsstempels

Wenn der Übertragungsstempel blass wird, tauschen Sie die Kartusche aus.

Wichtig

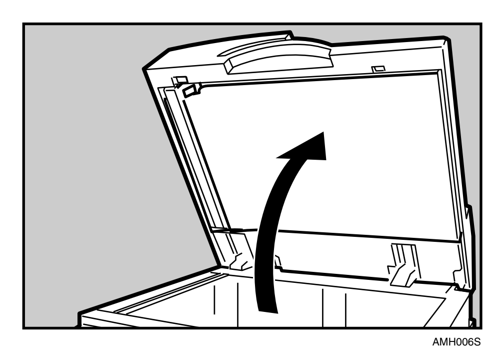
❒ Die Stempelkartusche wird für Fax- und Scannerfunktionen verwendet.

❒ Verwenden Sie die für dieses Gerät festgelegte Kartusche.

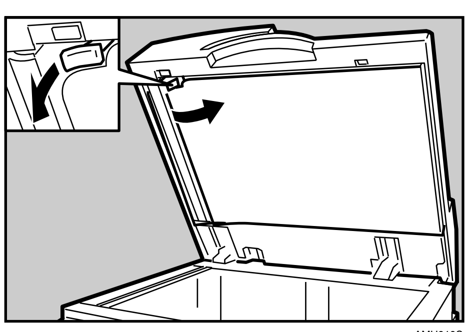
❒ Füllen Sie nicht selbst Farbe in die Kartusche ein. Andernfalls kann Farbe auslaufen.

❒ Achten Sie darauf, Ihre Finger nicht mit Farbe aus der Kartusche zu verschmutzen.

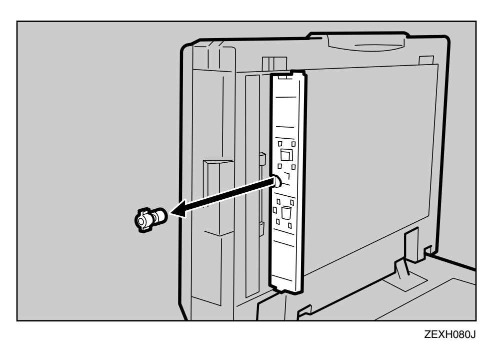
1 Öffnen Sie den ARDF.



2 Öffnen Sie die Stempelabdeckung.



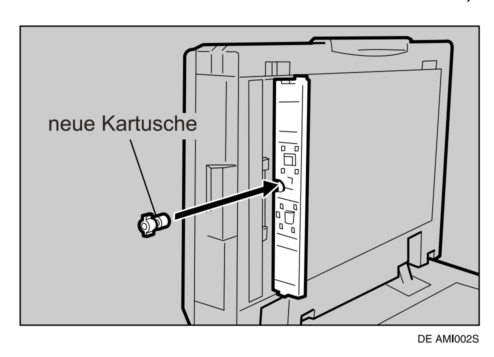
3 Ziehen Sie die alte Stempelkartusche heraus.



ZEXH080J

4 Setzen Sie die neue Stempelkartusche ein.

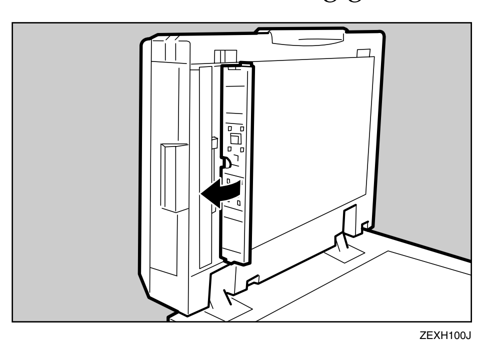
Schieben Sie die Kartusche hinein, bis die Metallteile nicht mehr sichtbar sind.



DE AMI002S

5 Schließen Sie die Stempelabdeckung.

Drücken Sie den mittleren Teil der Abdeckung nach unten, um sicherzugehen, dass sie vollständig geschlossen ist.



ZEXH100J

6 Senken Sie den ARDF ab.

8. Beseitigen von Papierstau

In diesem Abschnitt wird beschrieben, was zu tun ist, wenn Papier oder Vorlagen falsch eingezogen werden (wenn es sich innen im Gerät staut).

Entfernen von Papierstau

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Das Innere des Geräts kann sehr heiß werden. Berühren Sie keine anderen Teile, als die in diesem Dokument aufgeführten, wenn Sie einen Papierstau entfernen. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Der Fixierbereich dieses Geräts kann sehr heiß werden. Gehen Sie daher bei Beseitigung eines Papierstaus vorsichtig vor.*

Wichtig

❒ Schalten Sie beim Beseitigen von Papierstaus nicht den Betriebsschalter aus. Ihre Einstellungen werden sonst gelöscht.

❒ Achten Sie darauf, dass keine Papierfetzen im Gerät zurückbleiben, um Papierstau zu vermeiden.

❒ Bei häufigem Papierstau wenden Sie sich an den Kundendienst.

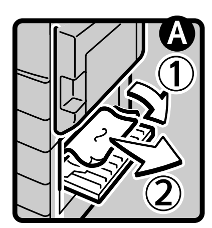
Hinweis

❒ Unter Umständen werden mehrere Staupositionen gleichzeitig angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall alle angezeigten Positionen. Informationen finden Sie in den folgenden Tabellen: A, B, C, D, P, R, Y und Z.

❒ In der rechten Abdeckung und an der Oberseite der ARDF-Abdeckung befinden sich Aufkleber, auf denen die Beseitigung von Papierstaus erläutert wird.

❒ Wenn das Gerät Sie auffordert, Vorlagen zurückzulegen, legen Sie diese in die Einzugsposition. Im Display wird die Zahl der zurückzulegenden Vorlagen angezeigt.

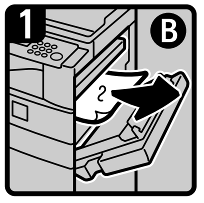
Wenn A angezeigt wird



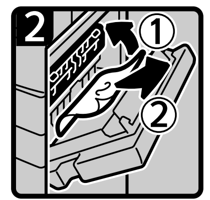
- Öffnen Sie die untere rechte Abdeckung und entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier.
- Schließen Sie die Abdeckung.

DE BAK008S

Wenn B angezeigt wird



· Die rechte Abdeckung öffnen und den Papierstau entfernen.

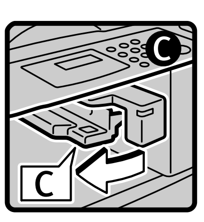


· Den Papierstau entfernen.

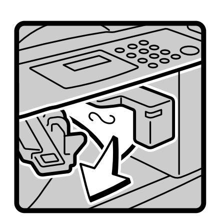
· Die rechte Abdeckung schließen.

DE ASB006S

Wenn C angezeigt wird



- Öffnen Sie die obere Ausgabeabdeckung nach links.

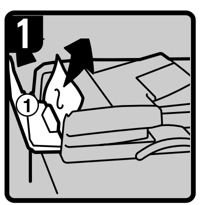


- Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier.
- Schließen Sie die Abdeckung.

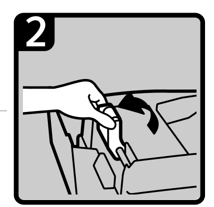
DE BAK007S

8

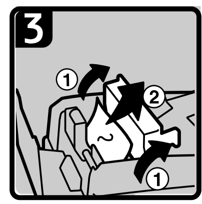
Wenn P angezeigt wird



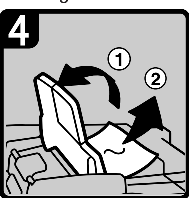
· Die ARDF Abdeckung öffnen und dann die falsch zugeführte Vorlage entfernen.



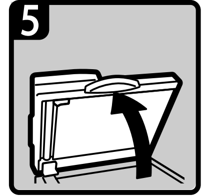
· Den Hebel anheben.



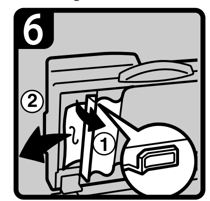
· Die Abdeckung öffnen und dann die falsch zugeführte Vorlage entfernen.



· Wenn die falsch zugeführte Vorlage nicht entfernt werden kann, die äußere ARDF-Abdeckung öffnen und dann die falsch zugeführte Vorlage entfernen.



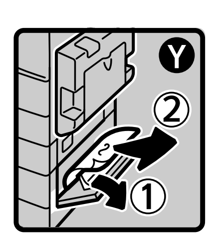
· Den ARDF öffnen.



· Den grünen Hebel in der linken, oberen Ecke ziehen und dann die falsch zugeführte Vorlage entfernen.

DE ASB008S

Wenn Y angezeigt wird

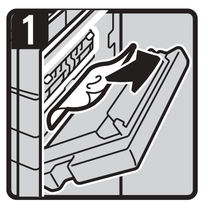


· Die untere rechte Abdeckung der zusätzlichen Papiermagazineinheit öffnen und den Papierstau entfernen.

· Die Abdeckung schließen.

DE ASB010S

Wenn Z angezeigt wird



- Die rechte Abdeckung öffnen und den Papierstau beseitigen.

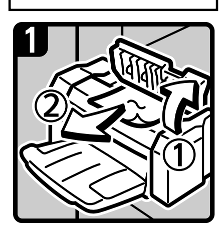


- Die Abdeckung Z öffnen und den Papierstau beseitigen.
- Die rechte Abdeckung schließen.

DE AYP015S

Wenn R angezeigt wird (wenn der Finisher installiert ist)

Finisher



- Öffnen Sie die obere Abdeckung des Finishers.
- Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier.
- Schließen Sie die obere Abdeckung des Finishers.

DE BAK002S

8

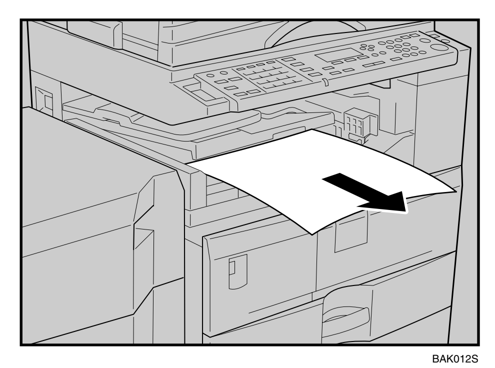
Wenn D angezeigt wird (wenn die Brückeneinheit installiert ist)

1 Öffnen Sie die Abdeckungen der Brückeneinheit.



BAK011S

2 Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier.



BAK012S

Entfernen von gestauten Heftklammern

In diesem Abschnitt wird das Vorgehen beim Entfernen von gestauten Heftklammern beschrieben.

Wichtig

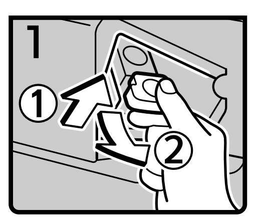
- ❒ Gewelltes Papier kann Heftklammerstaus verursachen. Um solche Staus zu vermeiden, drehen Sie das Papier im Magazin um.
- ❒ Wenn der Finisher installiert ist, werden nach dem Beseitigen von Heftklammerstaus bei den ersten Malen, in denen der Hefter verwendet wird, keine Heftklammern ausgegeben.

Referenz

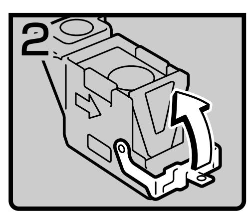
Über dieses Gerät

Finisher

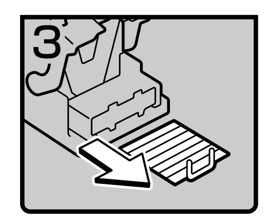
Im folgenden Verfahren wird das Entfernen von Heftklammern aus dem Finisher beschrieben.



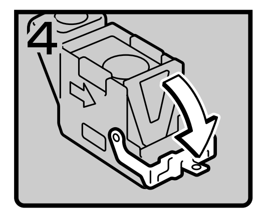
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.
- Halten Sie den Hebel fest und ziehen Sie die Kartusche vorsichtig heraus.



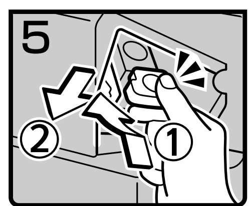
- Öffnen Sie die Abdeckung der Kartusche.



- Entfernen Sie verklemmte Heftklammern.



- Ziehen Sie die Abdeckung der Kartusche nach unten, bis sie hörbar einrastet.



- Halten Sie den Hebel fest, während Sie die Kartusche hineinschieben, bis sie hörbar einrastet.
- Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

DE BAK005S

9. Bemerkungen

Dieses Kapitel erläutert die Wartung und Bedienung des Geräts.

Aufstellung des Geräts

Dieser Abschnitt sieht Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation, dem Umstellen und der Entsorgung des Geräts vor.

Geräteumgebung

Der Aufstellungsort des Geräts muss sorgfältig ausgewählt werden.

Die Umgebungsbedingungen haben großen Einfluss auf die Leistung.

Optimale Umgebungsbedingungen

Nachfolgend werden die Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen des Geräts beschrieben.

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Das Gerät nicht in feuchter oder staubiger Umgebung benutzen. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.*
- *Das Gerät nicht auf instabiler oder geneigter Oberfläche aufstellen. Es kann sonst umkippen und jemanden verletzen.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Nachdem Sie das Gerät verschoben haben, befestigen Sie es mit der Rollfußvorrichtung. Das Gerät kann sich sonst verschieben oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät verwendet wird, gut belüftet und groß genug ist. Gute Belüftung ist besonders wichtig, wenn das Gerät stark beansprucht wird.*

- Temperatur: 10-32°C (50-89,6°F) (relative Luftfeuchtigkeit: 54% bei 32°C, 89,6°F)
- Relative Luftfeuchtigkeit: 15-80% (Temperatur: 27°C, 80,6°F bei 80%)
- Belüftung: mindestens 3 Mal/Std./Person
- Ein tragfähiger, ebener Untergrund
- Das Gerät muss von der Vorder- zur Rückseite bzw. von der linken zur rechten Seite innerhalb von 5 mm (0,2") ausnivelliert sein.

Ungeeignete Umgebungen

- Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Quellen mit hoher Lichtintensität (über 1.500 Lux).
- Ein Standort, der dem kalten Luftstrom einer Klimaanlage oder dem warmen Luftstrom einer Heizung direkt ausgesetzt ist. (Plötzliche Temperaturschwankungen können zu Kondensbildung im Inneren des Geräts führen.)
- Ein Standort in der Nähe von Geräten, die Ammoniak erzeugen, z.B. Lichtpausmaschinen.
- Ein Standort, an dem das Gerät starken Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Ein staubiger Standort.
- Ein Standort, an dem korrodierende Gase freigesetzt werden.

Umstellen des Geräts

Nachfolgend werden die Vorsichtsmaßnahmen beim Umstellen des Geräts beschrieben.

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Stellen Sie vor dem Umstellen des Geräts sicher, dass alle vier Handgriffe vollständig herausgezogen wurden. Anderenfalls können Sie sich u. U. Verletzungen zuziehen. Schieben Sie die vier Handgriffe in ihre Ausgangsposition zurück, nachdem Sie das Gerät bewegt haben.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Achten Sie darauf alle externen Anschlüsse abzuklemmen, insbesondere das Netzkabel aus der Wandsteckdose, bevor Sie das Gerät verschieben. Beschädigte Netzkabel sind gefährlich in Bezug auf Brand und Elektroschock.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Sollten Sie das Gerät umstellen müssen, wenn die optionale Papiermagazineinheit installiert wird, dürfen Sie nicht gegen den oberen Bereich des Basisgeräts drücken. Andernfalls kann sich das optionale Papiermagazin lösen und unter Umständen Verletzungen verursachen.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät verschieben. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird.*

Wichtig

- ❒ Gehen Sie beim Verschieben des Geräts vorsichtig vor. Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
    - Schalten Sie die Stromversorgung aus. Siehe Über dieses Gerät.
    - Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose. Ziehen Sie dabei nicht am Kabel selbst, sondern am Stecker, um Beschädigungen des Kabels und damit Brand bzw. Stromschlag zu vermeiden.
    - Schließen Sie alle Abdeckungen und Fächer (einschließlich Frontklappe und Bypass).
- ❒ Nehmen Sie den Geräteständer nicht ab.
- ❒ Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus. Andernfalls kann der Speicher beschädigt werden.

Referenz

S.41 “Ausschalten des Stroms/Bei einem Stromausfall”

Über dieses Gerät

Netzanschluss

Nachfolgend wird der Netzanschluss beschrieben.

VORSICHT:

- ***Das Gerät nur an eine Stromversorgung gemäß den Angaben auf der Deckblattinnenseite dieses Handbuchs anschließen. Stecken Sie das Netzkabel immer direkt in die Wandsteckdose; verwenden Sie niemals ein Verlängerungskabel.***
- ***Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Ziehen Sie nicht zu stark daran und biegen Sie es nicht übermäßig. Anderenfalls besteht Stromschlag- und Brandgefahr.***

ACHTUNG:

- *Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät verschieben. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird.*

ACHTUNG:

- *Wenn das Netzkabel beschädigt ist (Freilegung oder Abriss der Drahtader usw.), wenden Sie sich an den Kundendienst, um es gegen ein neues Kabel auszutauschen. Das Betreiben des Geräts mit einem beschädigten Netzkabel kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.*

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker und niemals direkt am Kabel, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen.*

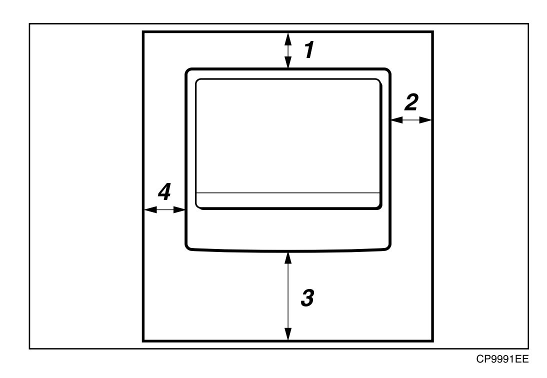
⚠ ***ACHTUNG:***

- *Halten Sie das Netzkabel am Stecker, um es auszustecken. Ziehen Sie nicht am Kabel. Ansonsten wird das Kabel beschädigt und kann Brand oder Elektroschock zur Folge haben.*

- Befindet sich der Hauptschalter in Standby-Position, sind die optionalen Standheizungen eingeschaltet. Ziehen Sie im Notfall den Netzstecker des Geräts.
- Beim Ziehen des Netzsteckers schalten sich die optionalen Standheizungen aus.
- Stecken Sie den Netzstecker fest in eine Wandsteckdose.
- Eventuelle Spannungsschwankungen dürfen 10% nicht überschreiten.
- Die Steckdose muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

Zugang zum Gerät

Stellen Sie das Gerät in der Nähe der Steckdose und mit ausreichendem Freiraum auf.



1. **Hinten: mindestens 5 cm (2")**
2. **Rechts: mindestens 25 cm (10")**
3. **Vorn: mindestens 75 cm (29,6")**
4. **Links: mindestens 15 cm (6")**

Hinweis

❒ Informationen zu den erforderlichen Freiräumen bei der Installation von optionalem Zubehör erhalten Sie vom Kundendienst.

Bei längerem Nichtgebrauch

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose, wenn das Gerät einen längeren Zeitraum wie zum Beispiel während des Urlaubs nicht benutzt wird.*

Beachten Sie folgendes:

- Wenn das Gerät nicht vor kurzem verwendet wurde, benötigt es Zeit für die Initialisierung, deshalb kann der Druckvorgang nicht sofort begonnen werden. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie ca. 10 Minuten.

Wartung Ihres Geräts

Wenn das Vorlagenglas, die Vorlagenglasabdeckung oder das Transportband des ARDF verschmutzt ist, kann die Qualität der Kopien beeinflusst werden. Reinigen Sie diese Teile bei Verschmutzung.

⚠ ***ACHTUNG:***

- *Brand und eine Betriebsstörung kann durch starke Staubansammlung innerhalb des Geräts entstehen. Nehmen Sie Kontakt auf zu Ihrem Kundendienst bezüglich weiterer Einzelheiten hinsichtlich der Reinigungskosten der Innenseite Ihres Gerätes.*

Wichtig

❒ Verwenden Sie dazu keine chemischen Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel, wie Verdünner oder Benzin. Wenn diese Substanzen in das Gerät gelangen oder zum Schmelzen von Kunststoffteilen führen, kann dies zu Funktionsstörungen führen.

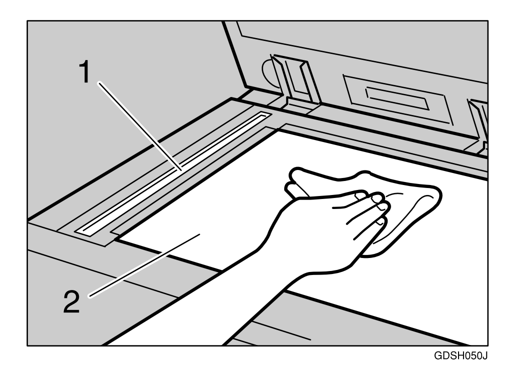
❒ Reinigen Sie nur die ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnten Teile. Die Reinigung der anderen Teile ist ausschließlich Sache des Kundendienstes.

❖ **Reinigen des Geräts**

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch und wischen Sie es anschließend mit einem trockenen Tuch ab.

Reinigen des Vorlagenglases

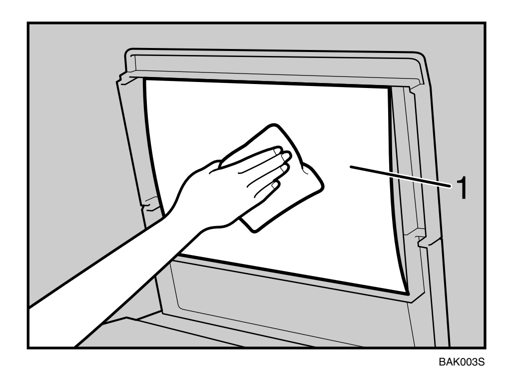
In diesem Abschnitt wird die Reinigung des Vorlagenglas und des Scanglas beschrieben.



Die Teile 1 und 2 reinigen.

Reinigen der Vorlagenabdeckung

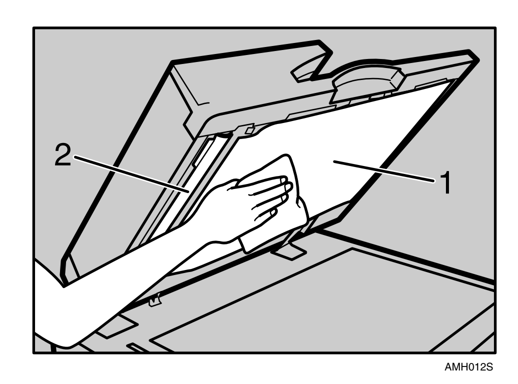
In diesem Abschnitt wird die Reinigung der Abdeckung des Vorlagenglas beschrieben.



Reinigen Sie Teil 1.

Reinigen des ARDF

In diesem Abschnitt wird die Reinigung des ARDF beschrieben.



Die Teile 1 und 2 reinigen.

INDEX

A

B

D

E

F

G

H

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

In Übereinstimmung mit IEC 60417 werden bei diesem Gerät die folgenden Symbole für den Hauptschalter verwendet:

- **| bedeutet EINGESCHALTET.**
- **○ bedeutet AUSGESCHALTET.**
- **⏻ bedeutet STANDBY.**

Warenzeichen

Microsoft®, Windows®, Windows Server® und Windows Vista™ sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

TrueType ist ein Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, PostScript® und Acrobat® sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems, Incorporated.

PCL ist eine eingetragene Marke der Firma Hewlett-Packard.

Bluetooth ist ein Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. (Special Interest Group) lizenziert für Ricoh Company Limited.

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Marken.

Die korrekten Bezeichnungen für die Windows-Betriebssysteme sind die Folgenden:

Der Produktname von Windows 95 ist Microsoft® Windows® 95.

Der Produktname von Windows 98 ist Microsoft® Windows® 98.

Der Produktname von Windows Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me).

Die Produktbezeichnungen von Windows 2000 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® 2000 Professional.

Microsoft® Windows® 2000 Server;

Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server;

Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® XP Professional;

Microsoft® Windows® XP Home Edition.

Microsoft® Windows® XP Media Center Edition

Microsoft® Windows® XP Tablet PC Edition

Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Vista™ Ultimate

Microsoft® Windows Vista™ Enterprise

Microsoft® Windows Vista™ Business

Microsoft® Windows Vista™ Home Premium

Microsoft® Windows Vista™ Home Basic

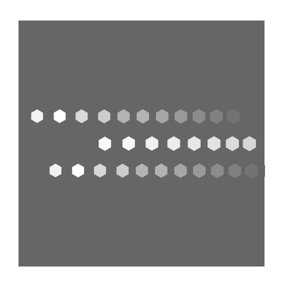
Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:

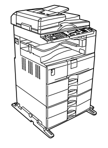
Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Web Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Datacenter Edition





Bedienungsanleitung Fehlerbehebung

GR (D) D010-7721A